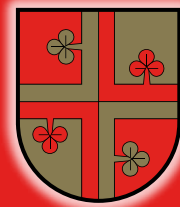


Gemeindeinformation Ottendorf



Dezember 2021

zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

139. Ausgabe

*Ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein gutes und
gesundes neues Jahr...*

*wünschen Bürgermeister, Gemeindevorstand,
Gemeinderat und die Bediensteten der
Gemeinde Ottendorf an der Rittschein.*

Hangwasserkarte

Oberflächenabflüsse kartografiert

Seite 3

Nominiert für Öko-Preis

Gemeinde Ottendorf wurde
für den „Energy Globe Austria“
österreichweit unter die
Top 3 gewählt.

Seite 8

Dritte KIGA-Gruppe

In Rekordzeit wurde durch den
Aufbau von sieben kindergar-
tenspezifisch ausgestatteten
Wohncontainern ein „Neuer
Kindergarten“ für 20 Kinder mit
96 m² Fläche errichtet. Seite 20



Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.: 03114/2507-44) zur Verfügung.

Liebe Gemeindebewohner, liebe Leser der Gemeindeinformation Ottendorf!

Ein Kindergarten entsteht

Es war mit großer Anstrengung von allen Seiten verbunden, aber auch das Glück durfte nicht fehlen. Von der Baugenehmigung bis zum Bezug war es gewissermaßen eine Punktlandung. In knapp drei Monaten entstand ein bezugsfähiger Kindergarten und so konnten wir mit dem Betrieb der dritten Kindergartengruppe pünktlich starten. In der neu gegründeten Wolkengruppe haben 17 Kinder Platz. Dies ist nur durch das Zusammenspiel vieler fleißiger Hände und das Zusammenhalten aller Beteiligten möglich. Herzlichen Dank dafür. Der Bericht dazu ist auf Seite 20/21.

Hohe Auszeichnung beim Energy Globe Award Austria

Das eingereichte Projekt „Ottendorf wird KLIMAFIT“ wurde von einer unabhängigen österreichischen Bundesländerjury unter die drei Besten in der Kategorie „Nachhaltige Gemeinde Österreichs“ gewählt. Das Projekt beinhaltet die Summe verschiedener Maßnahmen, die auch von anderen Gemeinden umsetzbar wären. Besonders hervorzuheben ist, dass wir aus rund 300 Einrichtungen ausgewählt wurden.

Eine Zusammenfassung des Projektes ist auf Seite 8/9 zu finden.

Kritische Worte und Gedanken zur aktuellen Lage

Aktuell befinden wir uns im Lockdown Nummer vier. Davor war nur die Bevölkerungsschicht der Ungeimpften im Lockdown. Nach der Änderung der Covid-19-Maßnahmenverordnung vom 7. 11. 2021, die besagt, dass Antikörpernachweise nicht mehr anerkannt werden, kam auch ich als Genesener (sechs Monate abgelaufen), aber mit jeder Menge Antikörper, in den „Genuss“ dieses Lockdowns, mit dem Resultat: Kein Zugang zu Weihnachtsmärkten, Restaurants, usw.

Mich beschäftigt aber vielmehr die Frage: Wohin bewegen wir uns als Gesellschaft? Kritisches Denken und Hinterfragen, die Selbstbestimmung über den eigenen Körper wird nicht akzeptiert. Die Leute werden nicht mehr gefragt, es findet auch kein öffentlicher Diskurs mehr statt, bei dem auch das Volk eingebunden ist. Ständig neu adaptierte Maßnahmen werden uns scheinbar von Politikern und Medien serviert und als neue Normalität

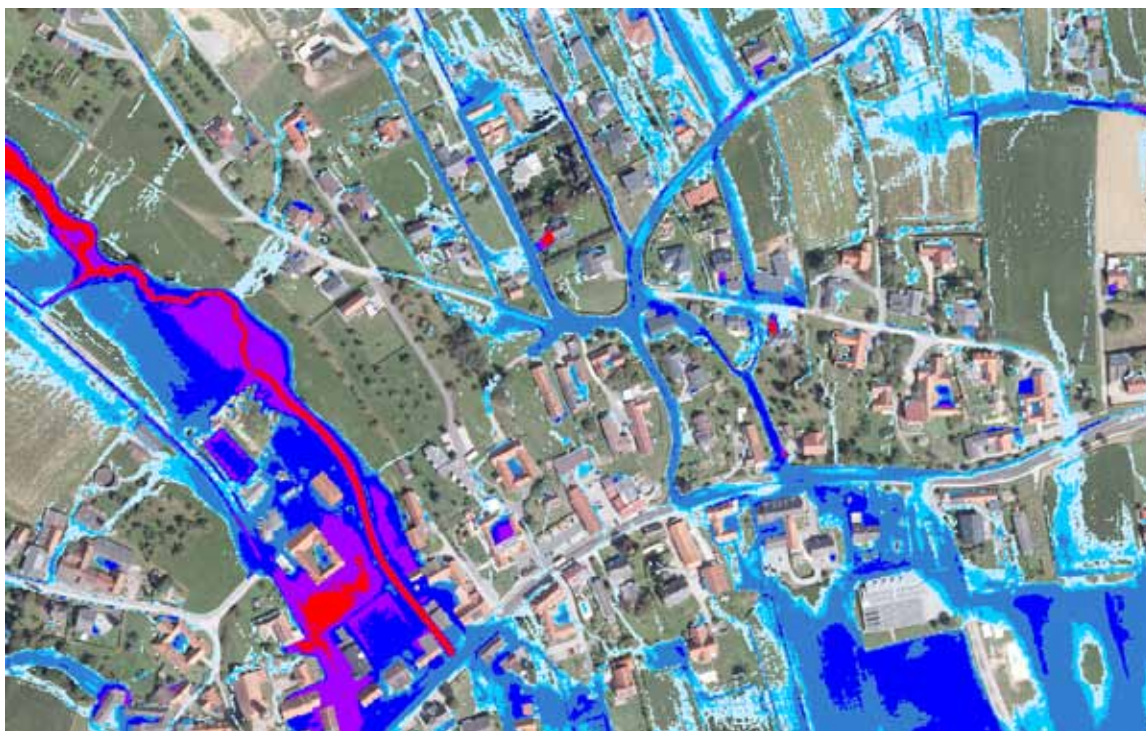
verkauft. Es werden Feindbilder aufgebaut, der Keil wird immer tiefer in die Gesellschaft getrieben. Leider ist diese Spaltung auch in unserer Gemeinde angekommen. Kein Mensch kann dem noch folgen. Binnen eines halben Jahres wurde ein Kontrollsystem installiert, das uns bestimmt noch lange verfolgen wird. Ich bin kein Virologe, aber Corona-Viren gab es schon immer und wird es immer geben. Eine völlige Ausrottung dieser ist eine Illusion. Wir müssen damit leben lernen. Vielleicht wäre es jetzt tatsächlich an der Zeit, sich außer Impfwang und 3G, 2G, 1G noch eine andere Strategie zurechtzulegen. Trotzdem appelliere ich an jeden von euch, sich an die aktuellen Corona-Verordnungen zu halten.

Tragt Sorge füreinander, lernt auch die Ängste und Sorgen der Anderen zu verstehen und geht wieder aufeinander zu. Aber bleibt vor allem GESUND.

Besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr, das wünscht euch allen

*Euer Bürgermeister
Ewald Deimel*

IMPRESSUM: Herausgeber, Eigentümer, Verleger & Redaktion: Gemeindeamt Ottendorf an der Rittschein, 8312 Ottendorf an der Rittschein, Ottendorf 132, Telefon (03114) 2507, www.ottendorf.at, gde@ottendorf.gv.at • **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Ewald Deimel • **Gestaltung:** Werbe- & Kommunikationsagentur LIDO, Guido Lienhardt, Feldbach, www.werbelido.at • **Druck:** Druckerei Scharmer, Feldbach • **Erscheinungsintervall:** 3x pro Jahr • **Auflage:** 750 Stück • Mit Rücksicht auf die Lesbarkeit der Zeitung wurde auf eine gendgerechte Grammatik verzichtet. Die sprachlichen Bezeichnungen in der männlichen Form, gelten selbstverständlich auch in der weiblichen. Die Leser(innen) werden um Verständnis gebeten.



Hang-
wasserkarte
Ottendorf
Ortskern

Erstellung einer Hangwasserkarte

Die Gemeinde Ottendorf beauftragt die Firma Lugitsch und Partner ZT GmbH die Erstellung einer Hangwasserkarte für das gesamte Gemeindegebiet vorzunehmen.

Im Rahmen dieser Studie wird der Oberflächenabfluss bei Starkregenereignissen berechnet und planlich dargestellt. Diese Karten werden künftig präventiv in der Raumplanung und im Bauverfahren sowie als Grundlage für die Planung von Schutzmaßnahmen eingesetzt.

Eine wesentliche Datengrundlage der Hangwasserkarte sind Durchlässe, Verrohrungen, Gräben, Mauern, Dämme und andere abflussrelevante Bauwerke. Diese werden im Zuge von Vorortaufnahmen und Vermessungen im Herbst dieses Jahres erfasst.

Mitarbeiter der Firma Lugitsch und Partner werden in den kommenden Monaten im Gemeindegebiet die oben angeführten Arbeiten durchführen.

Folgender grober Zeitplan (zur Orientierung) wurde für das Projekt vorgeschlagen:

- Startbesprechung: Oktober 2021 (erledigt)
- Vororterhebung und Vermessung: November 2021 - Februar 2022
- Modellierung und Plausibilitätsprüfung: April 2022
- Maßnahmenkonzept: Mai 2022
- Fertigstellung und Präsentation: Juni 2022

Mit **Sicherheit** Manhart



Friseur und Schönheitssalon



Sicherheitstechnik

*Wir wünschen
allen frohe
Festtage und
viel Gesundheit*

Neues Mitglied im Prüfungsausschuss und Umweltausschuss

Nach dem Rücktritt von Gemeinderat Engelbert Kremshofer wurde Alessandro Mazzoleni auf das frei gewordene Mandat im Gemeindeprüfungsausschuss und Umweltausschuss gewählt.

Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2021

Mit dem 1. Nachtragsvoranschlag 2021 wurde geänderten finanziellen Rahmenbedingungen Rechnung getragen. So wurden z.B. die Mehrausgaben durch die Errichtung einer dritten Kindergartengruppe ebenso in den Nachtragsvoranschlag eingearbeitet wie verschiedene Fördermaßnahmen aufgrund der negativen finanziellen Auswirkungen der Corona-Lockdowns. Der Saldo der operativen Gebarung hat sich um 254.000 Euro erhöht. Der Saldo der investiven Gebarung hat sich um 216.500 Euro erhöht.

Impulsregion Fürstenfeld

Mit der Impulsregion Fürstenfeld, der die Gemeinde Ottendorf seit 1.1.2017 angehört, wird der interkommunale Finanzausgleich aufgelöst. Die Aufwendungen der Impulsregion werden künftig auf Basis des Kommunalsteuerertrages der angehörigen Gemeinden aufgebracht.

Darlehensaufnahme

Zur Finanzierung von außerordentlichen Straßenbaumaßnahmen wird nach Ausschreibung ein Darlehen in der Höhe von 72.000 Euro bei der Raiffeisenbank Ilz-Großsteinbach-Riegersburg aufgenommen.

Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr. 4.23

Nach Beratung und Beschlussfassung der eingelangten Einwendungen sowie Behandlung der einzelnen Stellungnahmen, wurde das Flächenwidmungs-

plan-Änderungen, Verfahren Nr. 4.23 (Dornleiten), verfasst von der Pumpnig & Partner ZT GmbH, Graz, beschlossen.

Untervoranschlag 2022 der Volksschule Ottendorf

Der Untervoranschlag der Volksschule Ottendorf für das Jahr 2022 wird mit Ausgaben in der Höhe von 140.900 Euro und Einnahmen von 14.300 Euro genehmigt. Dies ergibt einen umzulegenden Schulsachaufwand in der Höhe von 126.600 Euro, der einerseits von den Gastschulgemeinden Feldbach mit 1.922,06 Euro und der eingeschulten Gemeinde Riegersburg mit 38.001,84 Euro aufgebracht wird. Für die Schulitzgemeinde Ottendorf verbleibt somit ein Kostenanteil von 86.676,10 Euro.

Änderung der

Wasserverbrauchsgebühren

Die Wasserverbrauchsgebühren werden ab dem Ablesezeitraum 11/2021 auf 2,03 Euro zuzüglich 10% USt, somit auf 2,23 Euro inkl. USt. je 1.000 Liter Trinkwasser aus der Ortswasserleitung festgelegt. Dies stellt eine Erhöhung von 3 Cent dar.

Vereinsförderungen 2022

Auf Vorschlag des Gemeindevorstandes wird die Höhe der Vereinsförderungen für das Jahr 2022 festgelegt. Insgesamt erhalten die Vereine der Gemeinde Ottendorf einen Förderbeitrag von 11.500 Euro aus dem Gemeindebudget.

Petition für Ausbau der Bahninfrastruktur in der Oststeiermark

Auf Initiative der Regionalentwicklung Oststeiermark beschließt der Gemeinderat eine Petition mit dem Ziel, die Thermenbahn (von Aspang - Friedberg - Hartberg - Fürstenfeld - Fehring) über das Jahr 2025 hinaus für den Personen- und Güterverkehr aufrecht zu erhalten und zu attraktivieren. Weiters

soll eine zeitgemäße Bahnverbindung von Hartberg und Fürstenfeld nach Graz untersucht und in die Ausbauprogramme der zuständigen Stellen (ÖBB Bahnausbauplan 2040) aufgenommen werden.



Grün- und Strauch-schnittentsorgung NEU

Ab 3. Jänner erfolgt die Grün- und Strauchschnittentsorgung über die von der Gärtnerei Franz Nast betriebene Kompostieranlage. Für Kleinmengen von ca. 2 m³, die mit PKW-Anhänger oder Traktorkippmulde angeliefert werden können, besteht weiterhin die Möglichkeit, diese in die Container beim Altstoffsammelzentrum einzubringen. Größere Mengen können ab sofort direkt bei Franz Nast mittels vorheriger Anmeldung (mind. 24 Stunden vor Anlieferung) unter 03114/2510 sowie 0664/1256955 oder nast-franz@gmail.com kostenpflichtig angeliefert werden. Sollten Sie selbst nicht über die Möglichkeit verfügen, Grün- und Strauchschnittabfälle zu transportieren, kann ein Abholdienst unter 0676/7563186 oder bernhard.timischl@hotmail.com auf eigene Kosten genutzt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Gärtnerei Franz Nast.

Hundeanmeldung nicht vergessen!

Hundeanmeldung

Es sind alle Hundehalterinnen/ Hundehalter verpflichtet ihren Vierbeiner, sobald er älter als drei Monate ist, im Gemeindeamt, in der sie ihren Hauptwohnsitz haben, binnen vier Wochen anzumelden.

Erforderliche Unterlagen

Nachweis einer Hundehaftpflichtversicherung, Hundekundenachweis falls erforderlich und Registrierungsnummer des Stammdatensatzes gem. § 24a Abs. 5 Tierschutzgesetz (Heimtierdatenbank).

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe beträgt pro Jahr: 60 Euro pro Hund

Hundekundenachweis

Seit Jänner 2013 ist in der Steiermark ein Hundekundenachweis verpflichtend für jene Hundehalter, die seit 1.1.2013 einen Hund neu angeschafft und nicht inner-

halb der letzten fünf Jahre zu irgendeinem Zeitraum nachweislich einen Hund gehalten haben.

Ermäßigung

Für Wachhunde (zur Bewachung von land- und forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben, zur Bewachung von Gebäuden, die vom nächstbewohnten Gebäude mehr als 50 Meter entfernt liegen) und für Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden sowie für Hunde mit denen nachweislich ein Kurs „Begleithund I oder II“ oder ein anderer übergeordneter Kurs absolviert wurde, besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Ermäßigung (50 %) zu stellen.

Kostenlose Hundekotbeutel

Da es auch in der Gemeinde Ottendorf vereinzelt zu Verunreinigungen von Gehwegen und öffentlichen Flächen durch „Hundstrümmer!“ kommt, werden allen Halter von Hunden kosten-



lose Hundekotbeutel zur Verfügung gestellt.

Die verwendeten Hundekotbeutel sind im Restmüll zu entsorgen. Abzuholen sind die Hundekotbeutel im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Der Heizkostenzuschuss kann bis 4. Februar 2022 im Gemeindeamt beantragt werden und beträgt 120 Euro für alle Heizungsanlagen. Anspruchsberechtigt sind Personen, die seit 1. September 2021 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben und die keinen Anspruch auf Wohnungsunterstützung haben. Als Einkommensgrenze für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte:

Ein-Personen-Haushalte:

1.328 Euro

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: **1.992 Euro**

Erhöhungsbeitrag für jedes Familienbeihilfe beziehende, im Haushalt lebende Kind: **399 Euro**

Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind! Das Einkommen errechnet sich aus der laufenden Lohnsteuerbemessungsgrundlage abzüglich Lohnsteuer und ist dann mit 14 zu multiplizieren und anschließend durch 12 zu dividieren. Das Einkommen von Personen, die aufgrund der Richtlinien der 24-Stunden-Betreuung des Bundes in der Wohnung gemeldet sind, wird nicht dazugerechnet.

Für die Antragstellung werden die Einkommensnachweise sämtlicher im Haushalt „hauptwohn-



sitzgemeldeter“ Personen benötigt. Pensionsabschnitt, Monatslohnzettel (jeweils nicht älter als sechs Monate), bei minderjährigen Kindern Nachweis über den Bezug der

Familienbeihilfe, Einheitswertbescheid bei Landwirten, Kinderbetreuungsgeldbestätigung, Arbeitslosenbescheinigung, Sozialhilfe, Mindestsicherung, Unfallrenten, Lehrlingsentschädigung, Unterhaltszahlungen, erhaltene Alimentationszahlungen für Kinder...

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R., Tel. 03114/2507.

Neues aus der EU: Ausschnitt aus den aktuellen Arbeitsthemen der österreichischen Minister

Von der Europäischen Kommission wurde am 28. September die erste Überweisung aus dem EU-Aufbauplan an Österreich getätigt. Nachhaltig, digital, wissensbasiert, gerecht - so soll das wirtschaftliche Comeback nach der Coronavirus-Krise gelingen! Die EU unterstützt Österreich dabei mit 3,5 Milliarden Euro von 2021 bis 2026.

Europaministerin Karoline Edtstadler nahm Anfang Oktober auf Einladung der bayerischen Staatsministerin für Europaangelegenheiten an einem trilateralen Treffen in Bayern teil. Zusammen mit dem tschechischen Minister für auswärtige Angelegenheiten fand ein Austausch über die regionale Kooperation zwischen Österreich, Tschechien und Bayern statt, die Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit nach der COVID-19 Pandemie, der Jugendaustausch sowie die Kooperation im Bereich der Bildung.

Am 18. Oktober reiste Außenminister Michael Linhart zum Rat „Auswärtige Angelegenheiten“ nach Luxemburg. Bei dem Treffen der EU-Außenminister standen unter anderem der Ausbau der Beziehungen zwischen der EU und der Golf-Region, die Östliche Partnerschaft der EU und der Krieg in Äthiopien auf der Agenda.

Am Dienstag, dem 19. Oktober, verabschiedete die Europäische Kommission das neue Erweiterungspaket des Jahres 2021 inklusive Länderberichte zu den Beitrittskandidaten Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Serbien, Nordmazedonien und Türkei. Die EU-Erweiterung um die sechs Westbalkan-Partner Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien ist eine außenpolitische Priorität Österreichs.

Zeitgleich fand in Luxemburg der Rat „Allgemeine Angelegenheiten“ statt, an dem Bundesministerin Karoline Edtstadler für Österreich teilnahm. Die Ministerinnen und Minister tauschten sich zum Entwurf der Schlussfolgerungen für den Europäischen Rat am 21. und 22. Oktober aus. Weiters wurden im Rahmen des jährlichen Rechtsstaatlichkeitsdialogs die Entwicklungen in der EU beleuchtet. Der Ratsvorsitz informierte über den Stand der Konferenz zur Zukunft Europas.

Am 21. und 22. Oktober fand der Europäische Rat in Brüssel statt. Auf der Tagesordnung standen die aktuelle COVID-19 Situation, das Thema Impfungen sowie der digitale Wandel, Energiepreise, Migration und Außenbeziehungen. Weitere Themen waren eine strategische Debatte zu Handel, sowie eine Diskussion zu Polen und Rechtsstaatlichkeit. Bundeskanzler Alexander Schallenberg betonte die Bedeutung der Rechtsstaatlichkeit und des Vorrangs von europäischem Recht.

Blick auf weitere EU-Vorhaben:

Einheitliche Ladegeräte: Um dem „Kabelsalat“ in den Schubladen aufgrund unterschiedlicher Ladegeräte für Smartphone, Tablet und Co. ein Ende zu bereiten, hat die Europäische Kommission neue Rechtsvorschriften vorgeschlagen. Diese zielen auf eine einheitliche Ladelösung für alle Geräte ab. Damit soll USB-C zum Standard werden. Ziel ist es, sowohl Elektronikabfälle zu reduzieren als auch für mehr Konsumentenfreundlichkeit zu sorgen.

ReFocus Austria: Weltweite Unterstützung für die österreichische Wirtschaft nach der Krise: Über 100 österreichische Vertretungsbehörden im Ausland werden bis Juni



UNSER
EUROPA
UNSERE
GEM*INDE

2022 Veranstaltungen zur Förderung des österreichischen Wirtschaftsstandortes abhalten. Damit handelt es sich um den größten globalen Outreach Österreichs und einen zentralen Bestandteil des wirtschaftlichen Comeback Plans der österreichischen Bundesregierung zum wirtschaftlichen Aufbau nach der Pandemie.

Mit der „Konferenz zur Zukunft Europas“ haben die europäischen Institutionen einen Beteiligungsprozess ins Leben gerufen, in dem Bürgerinnen und Bürger aus ganz Europa mittels digitaler Plattform sowie im Rahmen von Veranstaltungen auf europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene ihre Vorstellungen zur Zukunft Europas teilen und austauschen und so unsere gemeinsame Zukunft mitgestalten können.

Bei den Europäischen Bürgerforen haben nach dem Zufallsprinzip ausgewählte Bürgerinnen und Bürger die Chance, Empfehlungen zu erarbeiten. Die Konferenz wird voraussichtlich bis zum Frühjahr 2022 Schlussfolgerungen mit Leitlinien für die Zukunft Europas erarbeiten.

Schutz und die Förderung der Rechte und Werte der Europäischen Union:

CERV (Citizens, Equality, Rights and Values) ist ein Programm der Europäischen Union, das auf die Förderung von Aktivitäten und Maßnahmen in vier Aktionsbereichen abzielt: Werte der EU, Gleichstellung, Bürgerbeteiligung

PendlerInnen-beihilfe

Anträge auf PendlerInnen-beihilfe für das Jahr 2020 können noch bis spätestens 30. Dezember 2021 im Gemeindeamt Ottendorf abgegeben werden.

Weitere Informationen sowie Antragsformulare sind im Gemeindeamt Ottendorf erhältlich oder im Internet unter www.akstmk.at.



und Bekämpfung von Gewalt. Für den Zeitraum von 2021 bis 2027 steht dafür ein Förder-volumen in Höhe von 1,55 Milliarden Euro zur Verfügung.

Die Europäische Kommission hat mit „**HealthyLifestyle4All**“ eine Kampagne zur Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Bürgerinnen und Bürger gestartet. Ziel ist es, die Europäerinnen und Europäer zu mehr Bewegung und Engagement für ihre eigene Gesundheit zu motivieren.

Für Fragen und weitere Informationen rund um die EU steht Europa-Gemeinderat Bernd Wenzel gerne zur Verfügung.

Euer Europa-Gemeinderat
Bernd Wenzel

Winterdienst – Schneeräumung und Streuung

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Wir möchten auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hinweisen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeits-technischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die

Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde Ottendorf a.d.R. weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Ottendorf a.d.R. handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Foto: svetlana_chernuty

Ottendorf wird KLIMAFIT

Ausgewählt aus rund 300 Einreichungen und nominiert für den „ENERGY GLOBE AUSTRIA“ in der Kategorie „Nachhaltige Gemeinde Österreichs“.

Anfang des Jahres reichte ich das Projekt „Ottendorf wird KLIMAFIT“ für den Landespreis Energy Globe STYRIA AWARD ein. Hier werden steirische Leuchtturmprojekte vom Land Steiermark und der Energie Steiermark geehrt. Steiermarkweit nahmen 82 Projekte bei sechs Kategorien am Bewerb teil. Ich nahm mit meinem Projekt in der Kategorie „Nachhaltige Gemeinde“ teil.

Leider schaffte ich es nicht unter die ersten drei und somit war die Sache für mich bereits abgehakt. Da alle Projekte der einzelnen Bundesländer zur Ausscheidung

des Energy Globe Austria (über 300 Einreichungen) von einer österreichischen Bundesländerjury nochmals begutachtet werden, war die Überraschung und die Freude für mich umso größer, als ich die Nachricht bekam, dass mein eingereichtes Projekt „Ottendorf wird KLIMAFIT“ unter den drei Besten in der Kategorie Nachhaltige Gemeinde österreichweit nominiert wurde.

Die Verleihung des Energy Globe Austria war am 20. Oktober. Leider reichte es nicht ganz zum Sieg, aber unter die drei Besten Österreichs gewählt zu werden,



ist schon eine besondere Auszeichnung. www.energyglobe.at

„Es zeigt, dass der Weg, den wir gewählt haben, der richtige ist.“

Ein Auszug des eingereichten Projektes "Ottendorf wird KLIMAFIT"

Projektzusammenfassung

Nach dem Anschluss der gemeindeeigenen Gebäudeobjekte an das von vier Landwirten gegründete Nahwärmenetz, der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die energiesparende LED-Technologie,

erfolgte jetzt die Umsetzung von Photovoltaikanlagen und Stromspeicher für alle öffentlichen Objekte. Im Frühjahr 2021 wurden auf dem Gemeindeamt, dem Rüsthaus und dem Bauhof neue PV-Anlagen errich-

tet. Jene auf der Volksschule, dem Veranstaltungszentrum und der Kläranlage wurden adaptiert und erweitert. Alle Anlagen sind mit Stromspeichern ausgestattet. Für das Gemeindeamt, dem Bauhof und dem Feuerwehrrüsthaus ist die Stromversorgung auch bei einem Stromausfall oder Blackout durch eine eigene Ersatzstromlösung gewährleistet. Durch Sonnenstromerzeugung von rund 200.000 KWh, Einspeisung und Nutzung umweltfreundlicher Wärmeenergie sowie Einsparungen (LED) auf der anderen Seite, werden 150 Tonnen CO₂ eingespart.

Ausgangssituation

Ottendorf ist eine kleine (1.560 Einwohner), finanzschwache Wohngemeinde. Im Jahr 2020 wurde der „Bauhof neu“ fertiggestellt. Dieser wurde an das bestehende Nahwärmenetz,





als letztes öffentliches Gemeindeobjekt, angeschlossen. Die Dachfläche des Bauhofes bot sich als ideale Fläche für eine PV-Anlage an. Aufgrund der wirtschaftlichen Krise (Corona) hat die Bundesregierung eine Milliarde Euro für Österreichs Gemeinden zur Verfügung gestellt. Mein Ziel war es, unseren

Anteil für die Gemeinde Ottendorf möglichst sinnvoll und nachhaltig in erneuerbare Energieerzeugung zu investieren und so auch eine Vorbildwirkung in der Bevölkerung zu erzeugen. Darauf wurde nach Vorgesprächen mit dem Geschäftsführer der ÖKO Energieregion Oststeiermark und in weiterer Folge mit dem Ingenieurbüro für Elektrotechnik Bauer ein über alle Gemeindeobjekte beinhaltendes Gesamtkonzept entwickelt. Ziel war es die Optimierung des Eigenstrombedarfes mit selbst erzeugtem Sonnenstrom und Speicherlösungen. Auch wurde ein möglicher Stromausfall und Blackout in die Planung aufgenommen. Wichtige Infrastrukturen müssen in solch einem Fall betriebsbereit sein.

Projektumfang und

Aktivitäten der Umsetzung

Nach Vorgesprächen mit dem Geschäftsführer der ÖKO Energieregion Oststeiermark wurde das Ingenieurbüro für Elektrotechnik Bauer aus Weiz beauftragt, ein über alle Gemeindeobjekte beinhaltendes Gesamtkonzept zu erstellen. Als Ausgangssituation diente der jährliche Stromverbrauch der einzelnen Objekte. Es erfolgte eine Detailerhebung der lokalen bzw. gegebenen Infrastruktur. Darauf aufbauend wurden die Anlagengrößen

und die erforderlichen Stromspeicher konzipiert. Die bestehenden PV-Anlagen auf dem Dach der Schule und dem Veranstaltungszentrum wurden adaptiert und neu mit bedarfsgerechte Stromspeicher ausgestattet. Die am Dach der Kläranlage bestehende 7 kWp Anlage wurde mit einer 22,72 kWp Freiflächenanlage erweitert und mit einem 30,72 kWh Stromspeichersystem ausgestattet. Die Anlagen auf dem Gemeindeamt, dem Rüsthaus und dem Bauhof gewährleisten auch über einen längeren Zeitraum eines Stromausfalles die Ersatzstromversorgung. Auf Grund der Größe der Anlagen wird der erzeugte Sonnenstrom von Bauhof und Veranstaltungszentrum großteils in das Stromnetz eingespeist. Bei der Ausschreibung wurden vier



Kläranlage

Firmen kontaktiert. Die Einholung der Angebote erfolgte auf Vergabebasis „Bestbieterprinzip mit Vergabe ohne Nachverhandlung“. Der Bestbieter erhielt den Auftrag. Die Umsetzung erfolgte im Frühjahr 2021.

Projektziel und Motivation

Als Gemeinde, ein wegweisendes Klimaziel erreichen, Vorbildwirkung für die gesamte Bevölkerung zu erzeugen, regionale krisensichere erneuerbare Energieversorgung zu fördern, Unabhängigkeit von Strompreissteigerungen, Blackout-Vorsorge, Erhöhung der Eigenstromversorgung, den Klimaschutz konsequent voranzutreiben und gleichzeitig eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten. Ziel ist die Optimierung des Eigenstrombedarfes mit selbst erzeugtem



Nahwärme

tem Sonnenstrom und Speicherlösungen.



Strom-speicher

Das Projekt „Ottendorf wird KLIMAFIT“ kann von jeder Gemeinde in ganz Österreich umgesetzt werden. Es wäre für alle Gemeinden ein wichtiger Schritt in Richtung Klimaschutz, Vorsorge für Katastrophen, Senkung von Betriebskosten der gemeindeeigenen Anlagen bzw. Gebäude und hat deshalb eine große Vorbildwirkung auf die gesamte Bevölkerung.

Ewald Deimel
Bürgermeister



Liebe Leser und Leserinnen!

Bereits zum zweiten Mal können Adventmärkte, Nikolausfeiern oder auch Besuche bei Freunden und Verwandten nicht so stattfinden, wie wir es gewohnt sind. Umso wertvoller ist es, wenn gemeinsame Symbole und bewährte Rituale Halt geben.

Ein im Vulkanland gut eingeführtes Symbol ist das **Grüne Licht**.

Bis zum 24. Dezember erleuchtet es Kirchen oder Kapellen in den Vulkanlandgemeinden als Zeichen der Besinnung und der Einkehr - und als bewusster Gegenpol zu überbordendem Adventtrummel und übermäßigen Beleuchtungen. Zu Weihnachten wechselt das Licht dann von grün auf weiß.

Wenn auch Sie ein Zeichen für den Stillen Advent setzen möchten, sind Sie herzlich dazu eingeladen, eine Laterne vor die Haustüre zu stellen. Das allabendliche Entzünden der Kerze kann auch für Sie und Ihre Familie zum Ritual werden, das Ihnen und Ihren Kindern oder Enkelkindern jeden Abend einen Moment der Besinnung beschert!

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen stillen Advent!

Ihr Vulkanland-Team

Abfallentsorgungskalender und Selbstabholung der "Gelben Säcke"

Die „Gelben Säcke“ können für das kommende Jahr wieder von allen Hauseigentümern und Mietern während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt Ottendorf selbst abgeholt werden.

Der Abfallentsorgungskalender 2022 befindet sich in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung und kann für den ständigen Gebrauch aus der Zeitung genommen werden.



Danke für Ihr Vertrauen!

Selbstständig durch das Leben gehen - ein Vorsatz, der mit steigendem Alter und dem Anspruch auf Pflege immer herausfordernder wird.

Oft braucht es eine helfende Hand: Die Mobilen Dienste Fürstenfeld des Hilfswerk Steiermark sind auch in Ottendorf für Sie da. Mit fachlicher Kompetenz und Einfühlungsvermögen unterstützen wir Menschen zuhause und fördern sie in ihrer Selbstständigkeit.

Unser Team in Fürstenfeld besteht aus Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Pflegeassistent(inn)en, Heimhilfen und Alltagsbegleitungen die Ihnen zur Seite stehen - von der Unterstützung im täglichen Leben bis hin zu professionellen

Pflegeleistungen. Zusätzlich bieten wir an unserem Stützpunkt eine kostenlose Angehörigenberatung sowie Beratungen über den Einsatz des Notruftelefons in unserem Betreuungsgebiet an.

Ein herzliches Dankeschön richten wir an alle Klientinnen und Klienten, die bereits auf unsere Dienste vertrauen.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Angehörigen und allen anderen Gemeindebewohnerinnen und -bewohnern ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2022!

Mobile Dienste Fürstenfeld
Bahnhofstraße 13a,
8280 Fürstenfeld
Mo-Fr 8 – 13 Uhr
Tel.: 03382 / 55268

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

Gemeinde Ottendorf a.d.R.



8312 Ottendorf a.d.R. Nr. 132

Tel. 03114 / 2507

E-Mail: gde@ottendorf.gv.at

www.ottendorf.at



Entsorgungskalender 2022

Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
S 1	D 1	D 1	F 1	S 1	M 1	F 1	M 1	D 1	S 1	D 1	D 1
S 2	M 2	M 2	S 2	M 2	D 2	S 2	D 2	F 2	S 2	M 2	F 2
M 3	D 3	D 3	S 3	D 3	F 3	S 3	M 3	S 3	M 3	D 3	S 3
D 4	F 4	F 4	M 4	M 4	S 4	M 4	D 4	S 4	D 4	F 4	S 4
M 5	S 5	S 5	D 5	D 5	S 5	D 5	F 5	M 5	M 5	S 5	M 5
D 6	S 6	S 6	M 6	F 6	M 6	M 6	S 6	D 6	D 6	S 6	D 6
F 7	M 7	M 7	D 7	S 7	D 7	D 7	S 7	M 7	F 7	M 7	M 7
S 8	D 8	D 8	F 8	S 8	M 8	F 8	M 8	D 8	S 8	D 8	D 8
S 9	M 9	M 9	S 9	M 9	D 9	S 9	D 9	F 9	S 9	M 9	F 9
M 10	D 10	D 10	S 10	D 10	F 10	S 10	M 10	S 10	M 10	D 10	S 10
D 11	F 11	F 11	M 11	M 11	S 11	M 11	D 11	S 11	D 11	F 11	S 11
M 12	S 12	S 12	D 12	D 12	S 12	D 12	F 12	M 12	M 12	S 12	M 12
D 13	S 13	S 13	M 13	F 13	M 13	M 13	S 13	D 13	D 13	S 13	D 13
F 14	M 14	M 14	D 14	S 14	D 14	D 14	S 14	M 14	F 14	M 14	M 14
S 15	D 15	D 15	F 15	S 15	M 15	F 15	M 15	D 15	S 15	D 15	D 15
S 16	M 16	M 16	S 16	M 16	D 16	S 16	D 16	F 16	S 16	M 16	F 16
M 17	D 17	D 17	S 17	D 17	F 17	S 17	M 17	S 17	M 17	D 17	S 17
D 18	F 18	F 18	M 18	M 18	S 18	M 18	D 18	S 18	D 18	F 18	S 18
M 19	S 19	S 19	D 19	D 19	S 19	D 19	F 19	M 19	M 19	S 19	M 19
D 20	S 20	S 20	M 20	F 20	M 20	M 20	S 20	D 20	D 20	S 20	D 20
F 21	M 21	M 21	D 21	S 21	D 21	D 21	S 21	M 21	F 21	M 21	M 21
S 22	D 22	D 22	F 22	S 22	M 22	F 22	M 22	D 22	S 22	D 22	D 22
S 23	M 23	M 23	S 23	M 23	D 23	S 23	D 23	F 23	S 23	M 23	F 23
M 24	D 24	D 24	S 24	D 24	F 24	S 24	M 24	S 24	M 24	D 24	S 24
D 25	F 25	F 25	M 25	M 25	S 25	M 25	D 25	S 25	D 25	F 25	S 25
M 26	S 26	S 26	D 26	D 26	S 26	D 26	F 26	M 26	M 26	S 26	M 26
D 27	S 27	S 27	M 27	F 27	M 27	M 27	S 27	D 27	D 27	S 27	D 27
F 28	M 28	M 28	D 28	S 28	D 28	D 28	S 28	M 28	F 28	M 28	M 28
S 29		D 29	F 29	S 29	M 29	F 29	M 29	D 29	S 29	D 29	D 29
S 30		M 30	S 30	M 30	D 30	S 30	D 30	F 30	S 30	M 30	F 30
M 31		D 31		D 31		S 31	M 31		M 31		S 31

	Restmüll
	Altpapier
	Leichtfraktion
	Biomüll ohne Wäsche
	Biomüll mit Wäsche

Sperrmüll und Problemstoffe werden jeden Freitag von
8 - 12 und 13 - 17 Uhr im Abfallsammelzentrum
Markt Hartmannsdorf übernommen.

Abfallsammelzentrum geschlossen:

15.04.2022 (Karfreitag), 27.05.2022
12.08.2022, 19.08.2022,
30.12.2022

Der Gelbe Sack / die Gelbe Tonne

Leichtverpackungen

In den **GELBEN Sack / die GELBE Tonne** kommen nur **Leichtverpackungen** - das sind ausschließlich **Verpackungen** aus Kunst- und Verbundstoff, Styropor, Holz, textilem Material und Keramik. **Im Verbandsgebiet Fürstenfeld fallen jährlich rund 620 Tonnen bzw. 26,6 kg pro Kopf an.** Leider finden sich bis zu **21 % an Fehlwürfen** im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne wie Glas, Papier und Restmüll.



Was passiert mit den gesammelten Leichtverpackungen?

In der **Sortieranlage** von Saubermacher in Graz werden sie in einer Kombination aus mechanischen und automatischen Sortierstufen in **14 verschiedene Kunststofffraktionen** (inkl. Getränkeverbundkartons) für eine spätere stoffliche Verwertung aufgetrennt. Der Anteil für die **stoffliche Verwertung beträgt 47 %**. Rund 50 % wandern als Ersatzbrennstoff in die thermische Verwertung. Der Rest sind 3% an Störstoffen wie Steine und PVC.

Alles beginnt in der Sortieranlage mit dem sogenannte „Sackaufreißer“. Danach werden Folien vom Rest des Materials getrennt. Die **Folien** werden danach in die Sortierkabine per Hand nach Material und Farbe sortiert.

Im Trommelsieb werden Verpackungen nach Größe separiert. Große Teile werden anschließend händisch aussortiert, kleinere Verpackungen werden im Kreisschwingsieb weiterbearbeitet. Dort werden ganz kleine Teile herausgefiltert, diese gehen in die thermische Verwertung. Ein Windsichter saugt Kleinfolien usw. ab. Im ballistischen Separator wird das Material durchgerüttelt, **PET-Flaschen und andere Hohlkörper** werden von anderen Leichtverpackungen wie Wurstverpackungen getrennt.

Im Bereich der automatischen Sortierung wird mit Nahinfrarot-Technologie gearbeitet. **PET-Flaschen** werden auf dieser Maschine nach Farben sortiert. Um eine Sortenreinheit zu erreichen ist händische Nachsortierung notwendig. Ein Förderband bringt die aussortierten Materialien zum Schluss zur Ballenpresse.

Danach beginnt erst der lange Weg zur stofflichen Verwertung der aussortierten Kunststofffraktionen (PET, PP, PE, PS usw.) sowie der Alu- und Weißblechverpackungen.

Für weitere Informationen informiert sie Herr Schwarz vom Abfallwirtschaftsverband Fürstenfeld.

E-Mail: awv.fuerstenfeld@abfallwirtschaft.steiermark.at

Tel.: 0664 / 180 08 99

Das darf in den GELBEN Sack / die GELBE Tonne:

♦ Kunststoffverpackungen:

- ⇒ Flaschen für Getränke, Putz- und Reinigungsmittel oder Körperpflegemittel
- ⇒ Becher für Joghurt, Kaffee, etc.
- ⇒ Sackerl für Kaffee, Suppen, etc.
- ⇒ Tuben für Zahnpasta, etc.
- ⇒ Styroporverpackungen
- ⇒ Tassen für Obst, Gemüse und Fleisch

- ⇒ Verpackungsfolien
- ⇒ Deckel und Verschlüsse

♦ Verpackungen aus Verbundstoffen

- ⇒ Blisterverpackungen für Tabletten, Kaugummis, Zahnbürsten, etc.
- ⇒ Milch- und Getränkekartons

♦ Verpackungen aus Textil:

- ⇒ Jutesäcke
- ⇒ Netze für Obst und Gemüse

♦ Verpackungen aus Holz:

- ⇒ Holzsteigen und -kisten für Obst, Gemüse, Wein, etc.

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert einwerfen!

Tipp: Plastikflaschen flach drücken und in den GELBEN Sack / die GELBE Tonne werfen!

Das spart viel Platz.





v.l.: Sozialhilfeverband-Obmann-Stv. Bgm Herbert Spirk, Bgm. Waltraud Schwammer, Andrea Freitag-Kröpfl, Leiterin Flexible Hilfen Hartberg-Fürstenfeld, BH Max Wiesenhofer, DSA Romana Göslbauer, Koordinatorin FABO, Gerda Fuchs, Leiterin Bereich Sozialarbeit und Bernd Holzer, Leiter des Sozialreferates der Bezirkshauptmannschaft

FABO - Familie als Bonus geht ins zweite Jahr

„FABO“ ist ein einzigartiges offizielles Informations- und Bildungsangebot für alle werdenden Eltern sowie für alle Mütter und Väter von Kindern von 0 bis 3 Jahren.

Wenngleich die Corona-Pandemie auch hier zu Einschränkungen geführt hat, war das erste FABO-Jahr überaus erfolgreich.

Zahlreiche Rückmeldungen von Eltern wie „Das ist eine echte Bereicherung für uns Eltern“, „Es wurden wichtige Themen besprochen, wo ich persönlich nicht gewusst hätte, wo ich Infos und Unterstützung erhalte“ oder „Ich finde es toll, dass man kostenlos informiert wird und auch noch Geld dafür bekommt“ bestätigen dies.

Nun stehen die Veranstaltungstermine für bis zum Sommer 2022 fest.

An zehn regionalen Orten werden zu unterschiedlichen Terminen - stets an einem Samstag am Vormittag - Veranstaltungen zu den Themen „Eltern werden“ sowie die „Entwicklung des Kindes im ersten, zweiten und dritten Lebensjahr“ angeboten.



Der Besuch von „FABO - Familie als Bonus“ lohnt sich doppelt. Erstens ist die Teilnahme kostenlos. Und zweitens bekommen Mütter und Väter als besonderes Dankeschön für ihr Interesse einen Bonus in der Höhe von 25 Euro pro Person und Teilnahme, also 50 Euro für beide Elternteile, in bar oder in Form eines Einkaufsgutscheines. Bitte rasch anmelden!

FABO goes online

Das Angebot für (werdende) Eltern sowie für Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren wird ab sofort und **bis Ende Februar 2022 ins WorldWide-Web verlegt.**

Folgende Termine werden nunmehr **virtuell** angeboten:

- **Eltern werden**
5.2.2022
- **1. Lebensjahr**
12.2.2022
- **2. Lebensjahr**
22.1. und 26.2.2022
- **3. Lebensjahr**
29.1.2022

Der Bonus kann auch bei Teilnahme an virtuellen FABO-Vormittagen in Anspruch genommen werden!

Also: Dabei sein! Mitmachen! Viel Informatives und noch dazu einen Bonus erhalten!

Alle Informationen zu FABO erhalten Sie unter:

www.familiealsbonus.at
f: familiealsbonus
Tel. 0676/7393004

Wir freuen uns auf euch,
euer FABO-Team

Familienpatinnen und -paten gesucht!

„Ich will meine Freizeit, mein Wissen und meine Zuwendung gerne weiterschicken. Und das Tolle ist auch, dass ich von allen Familienmitgliedern etwas für meinen weiteren Lebensweg mitnehmen kann.“ So beschreibt eine berufstätige Frau die Motivation für ihre Tätigkeit als Familienpatin.

Ehrenamtliche Patinnen/Paten schenken Familien wöchentlich max. drei Stunden ihrer Zeit, für die Dauer von bis zu sechs Monaten. Für die Familien ist die Patenschaft kostenlos. Alle, die Freude an einer freiwilligen Tätigkeit und Kindern haben, können Familienpatin/Familienpate werden. Als Patin/Pate haben sie die Möglichkeit, an Stammtischen und Weiterbildungen teilzunehmen und sind während ihrer Einsätze versichert. Derzeit warten rund 25 Familien in den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld auf entlastende Hände.

„G. ist meine allerbeste Freundin. Kann sie immer da wohnen? Ich mag sie so gerne. Ich will noch den ganzen Tag mit ihr spielen“, freut sich ein dreijähriges Mädchen. Der kleine Bruder drückt seine Freude aus, indem er mit leuchtenden Augen zum Schuhe anziehen läuft, wenn er hört, dass mit der Patin etwas unternommen wird.

Die ehrliche und spontane Freude der Kinder, wenn sie sich auf

den Besuch der Patin/des Paten freuen, sind herzerwärmend.

Möchten auch Sie die Magie einer Familienpatenschaft mit eigenem Herzen spüren, dann melden Sie sich beim Team der Chance B.

Nähere Informationen zur Patenschaft:

Tel: 0664/60 409 700

E-mail: freiwillig@chanceb.at

Web: www.chanceb.at



#we_do
Frauen nutzen ihre Chance.

Starten Sie mit uns durch!

Das Projekt #we_do unterstützt Frauen mit niedrigem Einkommen dabei, ihre Berufs- und Einkommenschancen zu verbessern.

Wir bieten kostenlose Beratung, individuelles Coaching und unterstützen Sie beim Ansuchen um eine Weiterbildungsförderung vom Land Steiermark damit Sie Ihr berufliches Potenzial entfalten können.

www.we-do.at



Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark finanziert.



Um Familien gerade zu Beginn des neuen Schuljahres finanziell zu unterstützen, gibt es für alle Schulanfänger einen Schul-

startgutschein in der Höhe von 50 Euro von der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein. Am ersten Schultag wurden die

19 „Taferlklassler“ der Volksschule Ottendorf von Vizebürgermeisterin Silvia Schröck mit Schulstart-Gutscheinen begrüßt.

FRITZ

KFZ Fachwerkstätte

8312 Ottendorf 6 - Tel. 03114 / 2517

*„Winterlich glänzet der Wald und wir wissen ja,
das Christkind kommt bald.“*

In diesem Sinne wünscht das Team der KFZ-Fachwerkstätte Fritz eine ruhige und schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr!

Adalbert Fritz, KFZ-Fachwerkstätte und -Prüfstelle

Vom 24.12.2021 bis 09.01.2022 ist unser Betrieb geschlossen!

Spannung und Entspannung mit Büchern

Ein kleines Dorf. Eine Epidemie und eine globale Krise. Und eine große Geschichte über die Menschlichkeit: Erst wird ein junger Mann angespült, und dann strandet der Wal. Die dreihundertsieben Bewohner des Fischerdorfs St. Piran spüren sofort: Hier beginnt etwas Sonderbares. Doch keiner ahnt, wie existentiell ihre Gemeinschaft bedroht ist. So wie das ganze Land. Und vielleicht die ganze Welt. Weil alles mit allem zusammenhängt.

John Ironmonger erzählt mit „Der Wal und das Ende der Welt“ eine mitreißende Geschichte über das, was uns als Menschheit zusammenhält. Und stellt die wichtigen Fragen: Wissen wir genug über die Welt, in der wir leben? Was brauchen wir, um uns aufgehoben zu fühlen? Und was würdest Du tun, wenn alles auf dem Spiel steht?

Die Originalausgabe dieses Buches erschien im Jahr 2015: Eine erstaunliche Vorwegnahme, abenteuerlich und ergreifend, in jedem Fall visionär.

Erwin Thoma „Dich sah ich wachsen - was der Großvater noch über Bäume wusste“. Ein Buch über das uralte und das neue Leben im Einklang mit Holz und Wald. Holz ist ein Naturmaterial mit vielen Geheimnissen und wundervollen Eigenschaften. Schon seit Jahrhunderten wissen Menschen über die Besonderheiten dieses unvergleichlichen Baumaterials und die immer wieder magische Wirkung von Bäumen in unserem Leben Bescheid. Alte Holzknechte und erfahrene Handwerker haben die Traditionen weitergegeben und damit auch die nächsten Generationen geprägt.

Ein Buch voll von überliefertem Wissen und dem faszinierenden Leben mit Holz, Wald und Mond. „Ernten, bauen und leben wir besser, indem wir die Rhythmen und Kreisläufe der Natur nutzen und uns von den Kräften der Wälder tragen lassen.“

Eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Jahresausklang samt spannenden Büchern wünscht

Euer Bücherwurm
Bernd Wenzel mit Team



Bibliotheksoffnungszeiten:

Montag 18.00 bis 19.00 Uhr, Mittwoch 9.30 bis 10.30 Uhr und auch Zustellung der „Mobilen Bücher“ bei Bestellung unter buecherei@ottendorf.gv.at

fragollo reisen

KRANKENTRANSPORTE
Ob Ambulanz, Strahlentherapie, Dialyse, Chemotherapie oder Physiotherapie:
Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Krankentransporte garantiert einen reibungslosen Ablauf!

EINKAUFSTAXI
Einkaufsfahrten, Bankbesuche, Arztbesuche, Abhol- & Rückbringdienst
(zur Tagesstätte für Senioren in Markt Hartmannsdorf)

Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Treue auch in schwierigen Zeiten und wünschen Ihnen ganz herzlich besinnliche Feiertage sowie einen gesunden Start ins Jahr 2022!

fragollo-reisen GmbH & Co KG
Oed 60, 8311 Markt Hartmannsdorf | office@fragollo-reisen.at
Tel: 03114-5150 | www.fragollo-reisen.at

Energie
Die Lust am Leben

Renate Plesch-Maierhofer

- messen
- beraten
- handeln
- balance

Gesundheits- und Entspannungscoach
Mit dem Spezialgebiet, Detox-Anwendungen zur Säure-Basen-Regulation
Basentage im Hotel Mein Fast in Wenigzell
Leberfasten nach Dr. Worm
Individuelle Begleitung bei Ernährungsumstellung
Aromaöl- und IL-DO Körperkerzenanwendung
Persönlichkeitsprofile (IMX Innermetrix)

Schulstraße 33, 8301 Kainbach | 0664 994 14 27
renate.plesch-maierhofer@gmx.at
www.energie-die-lust-am-leben.at

www.kräuterhöhle.at

Neuigkeiten aus Katharina's Kräuterhöhle



~ Vogelmiere ~

Eine unverwüstliche Pflanze, die das ganze Jahr über gesammelt werden kann. Sie wächst und gedeiht überall dort, wo wir sie lieber nicht gern hätten - im Gemüsebeet. Statt sich jedes Mal beim Entfernen zu ärgern, wäre es am Einfachsten, die Vogelmiere für sich selbst zu verwenden.

Johann Künzle hat schon gesagt: „Wenn die Menschen das Unkraut nicht nur ausreißen, sondern einfach aufessen würden, wären sie es nicht nur los, sondern würden auch noch gesund.“

Die niedrig wachsende Pflanze



breitet sich flächendeckend aus, ihre Blüten sind klein und weiß und öffnen sich nur, wenn das Wetter schön ist. Die Blätter

sind klein, oval und spitz und sitzen paarweise gegenüber am Stängel. Der Stängel selbst ist dünn, weich und behaart und wenn man diesen vorsichtig in der Mitte auseinanderzieht, kommt ein elastischer grüner Faden hervor, ähnlich wie eine Sehne.

Die Vogelmiere, oder auch „Hühnerdarm“ genannt, enthält unter anderem Vitamin A, B und C sowie Selen und Eisen und hilft beispielsweise bei Blasenleiden, Appetitlosigkeit und Husten.

Die ganze Pflanze kann nicht nur heilkundlich sondern auch kulinarisch verwendet werden. Geschmacklich erinnert die Vogelmiere an Jungmais.

Katharina Gosch



Einfache Vogelmiere-Salbe im Wasserbad

Geschuldet der kalten Jahreszeit und der daraus resultierenden Heizperiode sowie der vermehrten Verwendung an Desinfektionsmitteln leiden unsere Hände jetzt besonders. Die Vogelmiere beruhigt trockene, strapazierte und leicht verletzte Haut. Schon mit wenigen Handgriffen kann man sich zu Hause eine Vogelmiere-Salbe selber herstellen:

- Handvoll Vogelmiere (ca. 20g) zerkleinern
- in einem sterilen Glas 50g Bio-Kokosöl im Wasserbad (oder Salbenstövchen) sanft schmelzen (das Öl darf auf keinen Fall kochen)
- Vogelmiere dazugeben, das Glas zudecken damit kein Kondenswasser hineingelangt und rund 30 Minuten bei Niedrigtemperatur ziehen lassen (zwischendurch immer wieder umrühren).
- Abseihen und in desinfizierte Tiegel abfüllen



Weitere Infos und Termine gibt es unter www.kraeuterhoehle.at bzw. auf Facebook Katharina's Kräuterhöhle.

Wichtiger Hinweis: Allfällige in diesem Beitrag angeführten möglichen Heilwirkungen von Pflanzen und deren Zubereitungen sowie Informationen aus der Volksheilkunde sind nicht als ärztliche Handlungsempfehlungen zu verstehen und ersetzen keinesfalls die fachliche Beratung durch einen Arzt oder Apotheker. Wer gegen eine Zutat allergisch ist, darf diese nicht verwenden.

Wer hat an der Uhr gedreht?

Schnell ist die Zeit vergangen und nun befinden wir uns vor Weihnachten und blicken auf ein aufregendes und spannendes Kindergartenjahr zurück.

Im Winter schmiedete die Gemeinde die ersten Pläne für die dritte Kindergartengruppe. Wir waren einen Kindergarten anschauen, sammelten Ideen und dann kam es im Frühjahr zur Fixierung. Wir planten, bestellten und hofften, dass uns die Liefer Schwierigkeiten keinen Strich durch die Rechnung machten. Im Sommer ging es dann los und die Baustelle begann. Was



war das für eine Aufregung, für uns und für die Kinder. Gott sei Dank hatten wir Glück und alles



kam knapp aber pünktlich und so konnten wir die dritte Gruppe, unsere Wolkengruppe zum Kindergartenbeginn aufsperrten und für 17 Kinder einen Kindergartenplatz anbieten.

Gemeinsam mit drei Kindergartengruppen, 60 Kinder und acht Angestellten starteten wir ins neue Kindergartenjahr. Beim Erntedankfest segnete Pfarrer Peter Rosenberger unsere dritte Gruppe. Wir feierten dieses Fest mit unserem Bürgermeister Ewald Deimel und Dr. Rosa Maria Ernst im Garten vom Kindergarten.

Jetzt bereiten wir uns auf das schönste Fest im Jahr vor. Wir

erleben den Advent mit allen Sinnen, wir basteln, backen, singen, hören geheimnisvolle Geschichten vom Christkind und vom Nikolaus. Auch für uns Erwachsene ist diese Zeit mit den Kindern immer besonders magisch, da man diese Feste wieder mit Kinderaugen sieht.

Wir wünschen allen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und Feiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben wir gespannt was das neue Jahr für Wunder für uns alle bereithält.

Euer stets um die Kinder bemühtes Kindergartenteam

Anita, Michaela, Sophie, Lisa, Angela, Jaqueline, Sabine, Marina



Kindergarten in Rekordzeit errichtet

Aufgrund der großen Nachfrage nach Kindergartenplätzen wurde im April dieses Jahres vom Gemeinderat der Beschluss gefasst, eine dritte Kindergartengruppe zu errichten. Die Bedarfserhebung des Landes Steiermark erbrachte ein positives Ergebnis und so wurde der Gemeinde Ottendorf die Bewilligung zur Erweiterung des Kindergartens um eine dritte Gruppe erteilt. Um bereits im September mit der dritten Kindergartengruppe zu starten, sollte diese Gruppe in Containerform errichtet werden. Frau Dr. Ernst erklärte sich bereit, einen



Teil vom Nachbargrundstück für die Errichtung der dritten Gruppe zur Verfügung zu stellen.

Nach erfolgter Ausschreibung für die Lieferung der Container wurde der Auftrag an den Bestbieter der Firma Containex vergeben. Die Lieferung erfolgte pünktlich im August und so wurden sieben Einzelcontainer, kindertartenspezifisch ausgestattet, zu einer Gesamtanlage mit 96 m² Nutzfläche zusammengedockt. Die Bewegungszone im Freien wurde um 600 m² erweitert und eine neue Umzäunung wurde ebenfalls errichtet.

Dank der tatkräftigen Zusammenarbeit unserer Außendienst-

Liebe Gemeindebürger und treue Freunde der Theatergruppe Ottendorf!

Auch dieses Jahr war es uns nicht vergönnt, den Vorhang für euch zu öffnen. Wir hätten so gerne für euch gespielt und euch zum Lachen gebracht. Uns geht die gemeinsame Probenzeit und das gesellige Beisammensein schon sehr ab.

Die gesamte Theatergruppe hofft, dass wir im Jahr 2022 wieder spielen dürfen.

Wir wünschen euch allen von Herzen, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund und hoffentlich auf ein baldiges Wiedersehen!

Petra Auner, Schriftführerin





Sieben Einzelcontainer wurden zu einer Gesamtanlage zusammengedockt.

mitarbeiter, des Schulwartes und der Damen vom Kindergarten konnte die dritte Kindergartengruppe pünktlich mit Beginn des neuen Kindergartenjahres fertig gestellt werden. So startete der Kindergarten Ottendorf mit insgesamt 60 Kindern ins neue Kindergartenjahr.

Abschließend wurde noch ein überdachter Verbindungsgang vom Kindergarten zum Turnsaal mit Unterstützung der beiden Gemeinderäte Harald Koller und Patrick Schaller errichtet.

Der Kindergarten Ottendorf verfügt nun über eine Standardgruppe in Halbtagsform mit 25 Kindern, sowie über zwei alterserweiterte Gruppen, wobei je Gruppe drei Kinder unter drei Jahren betreut werden. Eine alterserweiterte Gruppe wird als Ganztagsgruppe und die zweite als Halbtagsgruppe geführt.



Tatkräftige Unterstützung durch die Gemeinderäte Harald Koller und Patrick Schaller.





Schulleiter Markus Kahr stellt sich vor

Als neuer Schulleiter der VS Ottendorf/Rittschein möchte ich mich kurz vorstellen und einen Einblick in unsere Arbeit geben. Mein Name ist Markus Kahr, ich bin 45 Jahre alt, lebe in Fürstenfeld und komme ursprünglich aus dem Südburgenland. Seit dem Jahr 1998 bin ich als Lehrer für Volks- und Mittelschulen tätig. Neben meiner Lehrtätigkeit habe ich das Studium der Politikwissenschaft an der Universität Wien erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Beginn des Schuljahres wurde ich mit der Leitung der Volksschule Ottendorf/Rittschein betraut. Ich freue mich, diese herausfordernde und verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen zu dürfen. „Vorhang auf für den Zauber der Natur!“ so lautet das Motto für dieses Schuljahr!

Trotz der Corona-Pandemie sind wir erfolgreich in dieses neue Schuljahr gestartet. In diesem Herbst beschäftigen wir uns mit dem Thema Wald, die Kinder sind mit Leidenschaft und großer Freude bei der Sache. Der Lockdown stellt uns vor große Herausforderungen, gemeinsam werden wir diese Situation gut bewältigen. Die Corona-Pandemie berührt unser Schulleben, viele Veranstaltungen und Feiern können nicht wie geplant stattfinden oder müssen abgesagt werden. Für das zweite Semester haben wir einige Veranstaltungen geplant, zu diesen lade ich alle Gemeindebürger im Namen des gesamten Teams herzlich ein. Wir hoffen, dass die Durchführung dieser Feste möglich sein wird. Informationen über unsere Arbeit und einen kleinen Einblick in unsere Aktivitäten können Sie der neuen Homepage der Schule entnehmen (www.vs-ottendorf.at). Unser Dank gilt den Verantwortlichen der Gemeinde mit Bgm. Deimel an der Spitze und unserem Elternverein für die großartige Unterstützung unserer Arbeit.

605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein

Die Jenaplan-Schule mit Pfiff!

8312 Ottendorf/R. 5 - Tel. 03114/2410-0 - Fax 03114/2410-70 - www.vs-ottendorf.atE-Mail: vs.ottendorf@aon.at

Gottesdienst zu Schulbeginn

In der ersten Schulwoche begannen wir das Schuljahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Wir nutzten das schöne Wetter und feierten im Schulhof mit unserem Herrn Pfarrer Peter Rosenberger. Die Kinder sangen tolle Lieder und trugen die Fürbitten vor. Als Abschluss spendete unser Pfarrer dem gesamten Schulteam und allen Kindern den Segen für das Schuljahr!



So arbeiten wir!

Zurzeit besuchen 38 Kinder die Grundstufe I. 19 Schüler sind bei Frau Friedl in der ersten Stufe, 19 Schüler bei Frau Trobits in der zweiten Stufe. Und so beginnt bei uns die Woche: Um 7:45 Uhr treffen sich alle Kinder im Vorraum, um mit einem Spruch, einem Lied oder einer Bewegungseinheit gemeinsam in den Tag zu starten. Lebenspraktische Dinge, wie das Datum richtig notieren und wiedergeben, die Temperatur ablesen sowie das Durchzählen in verschiedenen Varianten (in englischer Sprache, rückwärts,...) werden hier regelmäßig im Morgenkreis geübt. Wichtige Informationen zum Tagesgeschehen werden seitens der Lehrerinnen mit den Kindern besprochen. Der Morgenkreis bietet den Kindern auch die Möglichkeit, mitgebrachte Bücher, Bilder oder Gegenstände aus ihrem Lebensumfeld den Mitschülern zu präsentieren. Anschließend arbeiten die Kinder jeden Montag in ihrem „Montagsheft“. Rückblickend



auf das vorangegangene Wochenende, halten die Kinder je nach Schulstufe (zeichnerisch oder schriftlich) ihre Erlebnisse

im Heft fest. Als Abschluss wird in zwei altersheterogenen Gruppen davon erzählt oder vorgelesen.



Besuch bei den flauschigen Alpakas in Ziegenreith

Für ihren ersten Wandertag entschlossen sich die Kinder der VS Ottendorf die Alpakas in Ziegenreith zu besuchen. Dabei konnten alle vier Klassen unsere wunderbare Gegend um Ottendorf kennenlernen, ihre Kondition nach den langen Ferien unter

Beweis stellen und wieder unbeschwert mit ihren lang vermissten Schulfreunden plaudern. Am Hof angekommen wurden wir von Martina Wessiak, ihrer Familie und dem Hofhund Jimmy herzlich begrüßt. Während ein Teil der Kinder die Alpakas im Gehege eingehend unter die Lupe nehmen durfte, sie füttern und streicheln, vergnügte sich der Rest der Schule beim Laufendenballett.

Nach einer stärken-nden Jause im Garten wurde die Gegend ums Haus spiele-

risch erkundet. Wir fühlten uns einfach pudelwohl - eine Schar von 68 Kindern. Vielen Dank für die wunderbare Gastfreundschaft!



JENAPLAN - woher? wie? und warum?

Ein Blick hinter die Kulissen

WOHER?

Der Gründer der Jenaplan-Pädagogik war der aus Deutschland stammende Peter Petersen (1884-1952). Er kam aus einer bäuerlichen Großfamilie und besuchte eine kleine Grundschule auf dem Land. An der Universität Jena entwickelte der Reformpädagoge und Professor für Erziehungswissenschaft sein Schulkonzept und stellte es dort auf einer pädagogischen Konferenz vor - daher der Name. Kerngedanken des Konzepts sind: selbsttätiges Arbeiten, Gemeinschaft, in der nicht nur zusammengearbeitet, sondern auch zusammengelebt wird; die Mitentscheidung und Mitverantwortung aller Beteiligten.

WIE?

Unsere Arbeit und das Zusammenleben in der Schule werden von den vier Säulen der Jenaplan-Pädagogik getragen: Gespräch, Arbeit, Spiel und Feier. In der praktischen Durchführung kann das folgendermaßen aussehen:

Gespräch:

- **Kreisgespräch:** Erzählen vom Wochenende, von Erlebnissen, Konflikte behandeln
- **Planungsgespräch:** Tag, Woche, Arbeitsschritte, Feiern planen
- **Fragen stellen:** Man nennt die Jenaplan-Pädagogik auch „Die Pädagogik des Fragens“. Die Fragen der Kinder sollen u.a. Ausgangspunkt für die Unterrichtsplanung sein.

Arbeit:

- Neuen Lernstoff erarbeiten, Arbeiten am Wochenplan an Themen und Aufträgen

Spiel:

- Spielen = Lernen! Durch Spiele unterschiedlichster Art (Lern-, Bewegungs-, Theater-, Rollenspiele und freies Spiel) wird der Unterricht aufgelockert, Erlerntes wird veranschaulicht, erprobt, gefestigt und gleichzeitig wird die Gemeinschaft gefördert.

Feier:

- Gefeierte werden Feste im Jahreskreis, Präsentationen zum Jahresthema, besondere Lernerfolge, Monats- und Wochenbeginn.

UMSETZUNG?

Wie kann die Umsetzung einer aus dem vorigen Jahrhundert stammenden Pädagogik im Jahr 2021 an der VS Ottendorf aussehen? Die sogenannte „Themenarbeit“ findet im Sachunterricht, wir nennen ihn „Wissens- und Forscherwerkstatt“, statt. Diesen Herbst dreht sich bei uns alles um „unseren Freund, den Wald“. Den Startschuss zu Beginn der Themenarbeit machte die „pädagogische Situation“, in der wir allen Schülern ausgewähltes Material jeglicher Art zum Thema Wald, präsentierten.

Die Schüler stellten und notierten Fragen dazu, die danach in Gruppen eingeteilt wurden. Zusätzlich verbrachte jede Klasse einen ganzen Schultag mit der Waldpädagogin Kordula Gmoser im Wald. Der zweite folgt im Frühjahr.



Nun forschen die jungen Lerner in altersgemischten Kleingruppen zu unterschiedlichsten Themen des Waldes.

Anhand verschiedenster Darstellungstechniken werden Ergebnisse dieser Themenarbeit anderen präsentiert (Feier). Wir sind gespannt auf die gefundenen Antworten und auf neu entstandene Fragen!

WARUM Jenaplan?

Weil Variationen möglich sind. Das offene Konzept der Jenaplan-Pädagogik ist an unsere Klassen- und Schulsituation anpassbar. Es bildet ein Fundament, auf dem wir aufbauen können. Am meisten fasziniert uns, dass



Schule als Lebens- und Arbeitsgemeinschaft gesehen wird. Junge Menschen werden mit ihren

Bedürfnissen ernst genommen, haben das Recht mitzuentscheiden und dürfen/müssen Verantwortung

für ihr Tun übernehmen. Diese Lebensnähe schätzen wir. Wir sind offen dafür, unser pädagogisches Arbeiten weiterzuentwickeln und versteifen uns bewusst nicht auf diese eine pädagogische Richtung.

Jedoch leitet das Konzept der Jenaplan-Pädagogik unsere Haltung und Arbeit in unserer Schulgemeinschaft.



OWG
WOHNBAU

WOHNUNG ZU VERMIETEN!

- Ottendorf 228 • 62 m² Wohnfläche, optimal aufgeteilt: Kochbereich mit Speis • Wohn-/Essbereich • Schlafzimmer • Abstellraum • Vorraum • Bad/WC getrennt
- großzügiger Balkon, Kellerabteil und Parkplatz
- HWB 102,9 kWh/m²a

Sie haben die Wahl:

geförderte Miete oder **geförderte Miete mit Kaufoption**

monatlich € **628,-**

inkl. BK/HK

Kautions € 1.500,-

monatlich € **618,-**

inkl. BK/HK

Grundstückskosten € 3.163,-

(Rückerstattung bei Auszug -1%/Jahr)



Nähere Informationen zur Wohnung sowie Fotos und 360-Grad-Tour finden Sie unter www.oewg.at/immobiliensuche

Kontakt

Claus Puchner • 0316/8055-740
claus.puchner@oewg.at



Warnwesten für Schülerinnen und Schüler

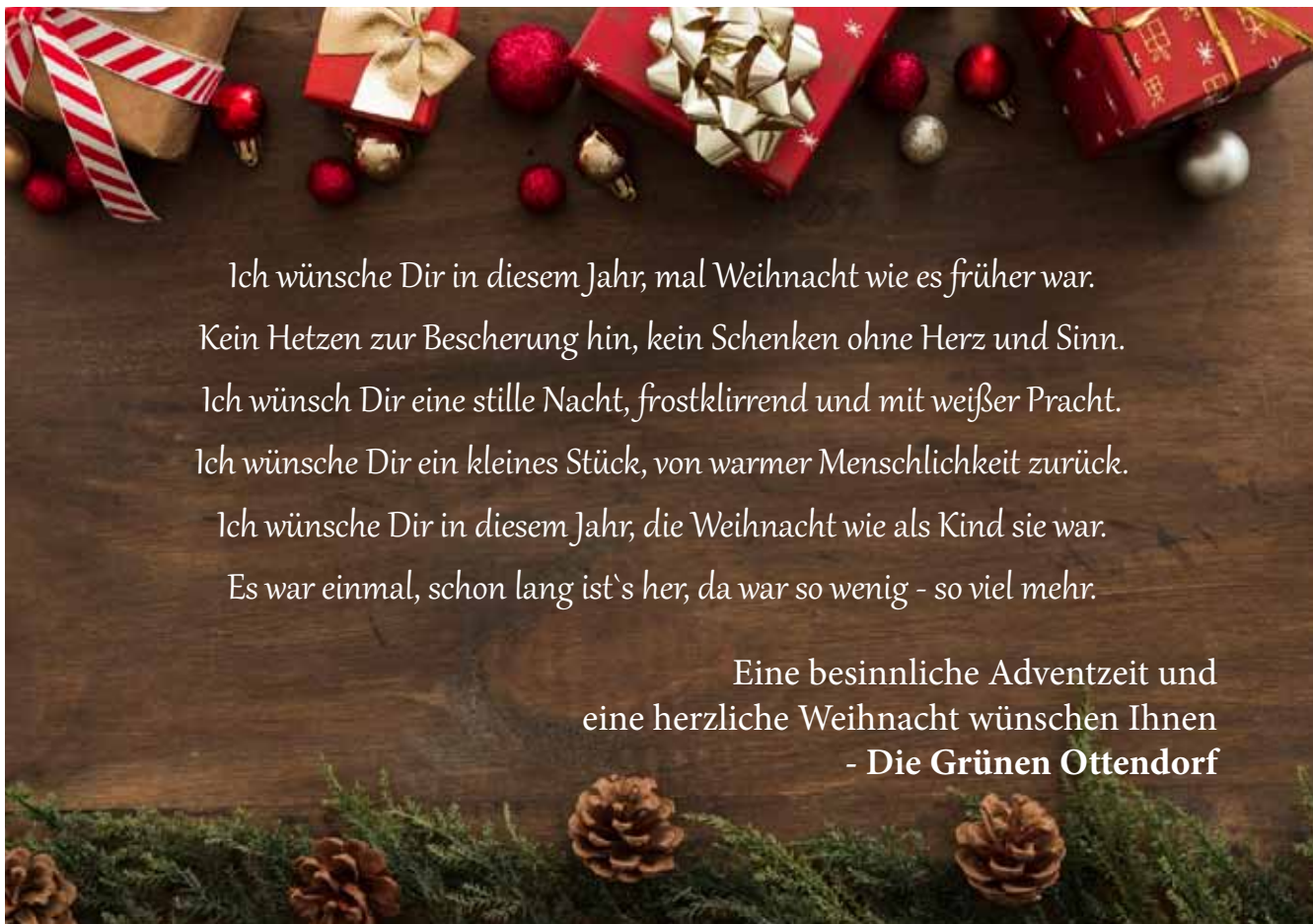
Im Oktober wurden die Kinder der 1. und 2. Schulklasse der Volksschule Ottendorf von der Gemeinde Ottendorf und dem Zivilschutzverband Steiermark mit reflektierenden Warnwesten ausgestattet. Die Übergabe erfolgte durch Bürgermeister Ewald Dei-

mel und Gemeindegassier Karl Wendler.

Die gelb reflektierenden Warnwesten sollen den Kindern insbesondere am Schulweg, aber auch für außerschulische Zwecke, zur besseren Sichtbarkeit dienen.

Ein besonderer Dank richtet sich an Günter Macher, den Regionsleiter Oststeiermark des Zivilschutzverbandes Steiermark, der die Warnwesten für die Volksschule zur Verfügung gestellt hat.

Ihr Gemeindegassier
Karl Wendler



Ich wünsche Dir in diesem Jahr, mal Weihnacht wie es früher war.
Kein Hetzen zur Bescherung hin, kein Schenken ohne Herz und Sinn.
Ich wünsch Dir eine stille Nacht, frostklirrend und mit weißer Pracht.
Ich wünsche Dir ein kleines Stück, von warmer Menschlichkeit zurück.
Ich wünsche Dir in diesem Jahr, die Weihnacht wie als Kind sie war.
Es war einmal, schon lang ist's her, da war so wenig - so viel mehr.

Eine besinnliche Adventzeit und
eine herzliche Weihnacht wünschen Ihnen
- Die Grünen Ottendorf

Wir freuen uns schon auf Weihnachten!

Seit Anfang November laufen bei uns die Weihnachtsvorbereitungen. Diese beginnen schon mit dem Basteln der Laternen für das Martinsfest. Es gibt ja so viel zu tun! Lebkuchen backen – und essen – und auch Bratäpfel. Der Adventkranz duftet herrlich nach Tannengrün und Kerzen. Für den Hl. Nikolaus malen wir Bilder und basteln. Und dann backen wir Weihnachtskekse, kosten, ob sie auch gut schmecken, hören Geschichten, singen Lieder und freuen uns auf die ersten Schneeflocken – und auf alle, die noch folgen. Groß ist die Freude, wenn dann endlich die Spielkrippe aufgebaut ist, damit wir die Weihnachtsgeschichte nachspielen können. Jeden Tag stellen wir den Tannenbaum-Zeiger auf unserer Advent-Uhr um ein Feld weiter, so sehen wir, wie viele Tage wir noch bis Weih-



nachten warten müssen. Die Vorweihnachtszeit mit Kindern erleben und gestalten zu können, ist wirklich wunderschön! Und jede Tagesmutter hat die Möglichkeit, diese Zeit ganz persönlich zu gestalten.

Die Tagesmütter Lydia, Ernestine und Margit wünschen gemeinsam mit allen Tageskindern Fröhliche Weihnachten!

Ausbildung zur Tagesmutter, zum Tagesvater und zur Kinderbetreuerin

Möchten auch Sie gerne mit Kindern in einer kleinen Gruppe arbeiten und Ihren Arbeitsalltag selbstständig gestalten? Dann ist der Beruf Tagesmutter oder Tagesvater vielleicht der richtige. Im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld

ist die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen groß. Am 7. Jänner 2022 startet in Kalsdorf ein berufsbegleitender Ausbildungslehrgang zur Tagesmutter / zum Tagesvater und zur Kinderbetreuerin. Nähere Informationen rund um die Ausbildung, den Beruf und eine fixe Anstellung erfahren Sie unter <https://www.tagesmuetter.co.at>. Oder rufen Sie einfach an, unsere Mitarbeiterinnen beantworten gerne alle Ihre Fragen. Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Fürstenfeld, Tel. 03382 / 519 80



Markus Haushofer
0664/86 86 425



Wir wünschen
allen unseren treuen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues
Jahr 2022!

Ob Wasseranschluss, Regenwasser-
und Drainagegrabungen usw.

Wir erledigen Ihre Grabungsarbeiten!

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Gold

Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold ist die höchste zu erreichende Stufe des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens und kennzeichnet, an der Schwelle zum Übertritt in den aktiven Einsatz- bzw. Feuerwehrdienst, das Ende der ganzheitlichen feuerwehrfachlichen Ausbildung der Feuerwehrjugend. Drei Jugendliche der FF

Ottendorf sind am 6. November in Lebring zur „Feuerwehr-Minimatura“ angetreten und haben diese Prüfung auch bravourös gemeistert. Diese sehr selektive und herausfordernde Prüfung für den steirischen Feuerwehrynachwuchs fand, wie vorgesehen und üblich, im Stationsbetrieb statt. Dabei mussten die Teilnehmer drei Übungen im Bereich „Brand-

einsatz“ (vier unterschiedliche Aufgaben) sowie zwei Übungen unter dem Überbegriff „Technischer Einsatz“ absolvieren. Ebenso sind eine Übung in Erster Hilfe (drei verschiedene Aufgaben), ein Planspiel (Die Gruppe im Einsatz) sowie eine theoretische Prüfung, die aus einem Fragenkatalog von 40 Fragen besteht, inkludiert. Die FF Ottendorf gratuliert Niklas Schiefer, Jonas Lorenser und Elias Schiefer zu ihren hervorragenden Leistungen.



Einsätze der FF Ottendorf

LKW-Bergung

Am 4. Oktober um 10:38 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf um zu einem vom Weg abgekommen LKW alarmiert. Der LKW konnte schnell aus seiner misslichen Lage befreit werden. Nach einer Stunde konnten wir die Einsatzbereitschaft wieder herstellen. Die FF Ottendorf stand mit acht Mann sowie dem TLF-A 4000 und dem LFA im Einsatz.



Fahrzeugbergung

Zu einer Fahrzeugbergung ohne verletzte Personen auf der L442 in Walkersdorf wurde die FF Ottendorf am 15. Oktober um 21:06 Uhr alarmiert. Der PKW konnte mittels Seilwinde wieder schnell zurück auf die Straße gebracht werden. Die FF Ottendorf stand mit 13 Personen den TLF-A, dem LFA und den MTF-A im Einsatz.

Fahrzeugbergung

Abermals zu einer Fahrzeugbergung ohne verletzte Personen wurde die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf an der Rittschein am 10. November um 17:40 Uhr alarmiert. Der PKW konnte schnell wieder auf die Straße gebracht werden. Eingesetzt waren zehn Mann sowie das TLF-A 4000 und das LFA.

Friedenslicht

Als Symbol für Frieden wird die kleine, in Christus Geburtsgrötte in Bethlehem von einem Kind entzündete Flamme, in die Welt hinausgetragen, millionenfach von Hand zu Hand weitergegeben, so wie auch der Friede von Mensch zu Mensch verbreitet werden muss.

Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf möchte auch in diesem Jahr das Friedenslicht anbieten. Aufgrund der derzeitigen Situation ist jedoch leider keine Verteilung möglich. Deshalb stellt die FF Ottendorf das Friedenslicht zur **Abholung am Heiligen Abend von 8 bis 12 Uhr** vor dem Feuerwehrhaus unter Einhaltung aller Maßnahmen zur Verfügung.

DIE AKTION
FRIEDENS LICHT
AUS BETHEHEM



Terminvorschau: Geplante Termine für 2022

4. - 6. März 2022:
Moastabratschnapsen im Feuerwehrhaus

1. Mai 2022:
Florianigrillfest im VZO

3. September 2022:
Fahrzeugsegnung

1. Oktober 2022:
Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus

Coronagezeichnete Fischersaison geht zu Ende

Der Fischerverein Ottendorf bietet seinen Mitgliedern über die ganze Fischersaison hindurch verschiedene Möglichkeiten an, um den Angelsport Fachgerecht ausüben zu können. Am Anfang des Jahres findet die Jahreshauptversammlung statt. Hege und Pflege des Fischbestandes sowie Schutz und die Reinhaltung der Gewässer ste-

hen bei uns an erster Stelle! Es wurden unter den strengen Corona Bestimmungen an den Donnerstagen, wo es erlaubt war, Hegefischen von Juli bis Ende Oktober für die Mitglieder des Vereines, sowie für externe Fischerkollegen veranstaltet.

Um dem Alltagsstress zu entgehen, besteht die Möglichkeit bei

der schönen und vor allem ruhigen Teichanlage zu entspannen und Kraft zu tanken. Selbstverständlich besteht auch für die Urlauber der Gemeinde Ottendorf die Möglichkeit, den Angelsport bei der Teichanlage des Vereines auszuüben.

Für begeisterte Fischer die auch Mitglied des Fischervereines werden wollen, steht der Vorstand für Fragen und Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Obmann Hermann Hohensinner,
Schriftführerin Irene Lederer



**FISCHERVEREIN
OTTENDORF**

Obmann: Hermann Hohensinner,
8312 Ottendorf, Breitenbach 30

Tel.: 0664 / 4385189

Wissenstestabzeichen Gold und Silber



Beim Wissenstest am 9. Oktober in Söchau erreichten Andreas Dichtinger und Florian Nagl das Wissenstestabzeichen in Gold sowie Jonas Kapfensteiner in Silber.

Der Fischerverein
Ottendorf
wünscht allen
gesegnete und
vor allem gesunde,
frohe Weihnachten
sowie einen
guten Rutsch ins
neue Jahr 2022.

"PETRI HEIL"

Erhaltung der Artenvielfalt dringend notwendig

In den letzten Jahren ist das Thema der Erhaltung der Artenvielfalt und Biodiversität ein immer dringenderes Anliegen für alle Naturschützer geworden. Die Neophytenbekämpfung (Neophyten = gebietsfremde, invasive Pflanzenarten) ist ein Bestandteil der Arbeit der Berg- und Naturwacht. Neben den Neophyten gibt es aber auch Neozoen. Das sind gebietsfremde Tierarten, die unsere heimische Tierwelt bedroht, weil sie keine natürlichen Feinde haben, sich schnell vermehren, konkurrenzstärker sind und unseren heimischen Tierarten den Lebensraum streitig machen.

Einer dieser Neozoen ist der Waschbär. Er wurde schon in der Steiermark nachgewiesen und darf zu bestimmten Zeiten auch bejagt werden. Er stellt vor allem für die heimischen Amphibien eine Gefahr dar und frisst Eier und Jungvögel. Er liebt es in Mülltonnen nach Essbarem zu stöbern und kann erhebliche Schäden an Bauwerken und Fassaden verursachen. Er ist auch Überträger der Tollwut.

Ein anderer Vertreter ist der Marderhund (siehe Foto unten), der dem Waschbären sehr ähnlich ist.

Der Marderhund hat aber ein buschigeres Fell, hat keinen gebänderten Schwanz und keine runden Ohren. Dieser wurde auch in unserem Gemeindegebiet schon nachgewiesen. Der Marderhund gilt als „jagdbares Wild“ im Sinne des § 2 Steiermärkisches Jagdgesetz. Er ist ganzjährig (außer die Elterntiere während der Jungenaufzucht) jagdbar. Und es wird der systematische Abschuss empfohlen, um eine rasche Ausbrei-



Der Marderhund ist bejagbar.



zung zu verhindern. Ein mittlerweile weit verbreiteter Vertreter ist auch der Signalkrebs, der sich in unseren heimischen Gewässern breit gemacht hat und unseren heimischen Flusskrebse stark bedroht. Er ist nämlich Überträger der Krebspest, gegen die unser Flusskrebs keine Abwehrmechanismen besitzt. Ebenso hat es der Signalkrebs auf Fischeier und Jungfische abgesehen und vermindert oder verhindert eine gute Teichbewirtschaftung.

Uns Berg- und Naturwächtern ist die Aufklärung über Neobiota ein besonderes Anliegen. Wir ersuchen Sie auch eventuelle Sichtungen zu melden, direkt bei uns oder auf der Homepage www.neobiota.at

Die Berg- und Naturwächter der Ortseinsatzstelle Ilz wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Stellungnahme "Rehwild"

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Grünen Ottendorf kritisieren in ihrer Zeitschrift Juli 2021 den laut Engelbert Kremshofer „überhöhten Rehwildbestand“ in unserer Gemeinde. Dazu möchte ich als Hegemeister der Jägerschaft folgendes anmerken: Im Gegensatz zum seit Jahrzehnten gleichgebliebenen Rehwildbestand hat sich der Kfz-Bestand und damit das Verkehrsaufkommen in den letzten 40 Jahren im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld mehr als verdoppelt! Zum Jahresende 1981 gab es 44.057 Kraftfahrzeuge, heute sind es 100.000! Dazu kommt noch der enorm ge-

stiegene Urlauberverkehr auf der B66! Bedauerlicher Weise führt das erhöhte Verkehrsaufkommen zu Unfällen mit Wildtieren, die aber durch Maßnahmen der Jägerschaft in den letzten Jahren zurückgegangen sind. Die Jäger unserer Gemeinde sind darüber hinaus sehr bemüht, noch mehr Lebensraum für sämtliche Wildtiere zu schaffen. Schon bisher wurden mehr als zwölf Hektar ehemalige landwirtschaftliche Nutzfläche gepachtet und Ökostreifen, Biotop, Wildäcker und Wildwiesen angelegt! Es wurde und wird viel Geld dafür in die Hand genommen. Es hätte mich gefreut, wenn die Grünen das auch in ihrem Artikel erwähnt hät-

ten. Noch mehr würde ich mich freuen, wenn sie auch finanziell ihr Scherflein dazu beitragen würden, damit mehr Lebensraum geschaffen werden kann.

Apropos Geld: Die Förderung seitens der Gemeinde für den Ankauf eines Containers inklusive Kühlraum war bis heute die erste und einzige, seit es die Jägerschaft gibt. Es wurden hingegen in den letzten 30 Jahren rund 77.000 Euro an die Gemeinde in Form der Jagdabgabe bezahlt. Die Jäger unserer Gemeinde sind bemüht, dass es ein ausgewogenes Verhältnis von Wildtieren und Lebensraum gibt, treu dem Motto der steirischen Jägerschaft: Natur verpflichtet.

Franz Haberl, Hegemeister

Kleines Weihnachtskonzert

„O Christmas light, light up the street, light up the fireworks in me; may all our troubles soon be gone, o Christmas light, keep shining on.“ Frei und verkürzt übersetzt: Möge das Licht der Weihnacht unser Innerstes erhellen und alle Sorgen verschwinden lassen.

In Anlehnung an diese Textpassage aus dem Lied „Christmas Lights“ von Coldplay möchten wir von der

Gruppe „beatXsang“ (sofern es die Situation erlaubt) auf unsere Weise dazu beitragen, am **Sams- tag, dem 18. Dezember, um 17:00 Uhr** in der Pfarrkirche Ottendorf in Form eines kleinen Konzerts ein wenig Licht und Wärme in Ihre Herzen zu bringen. Wir möchten versuchen, mit einem Mix aus traditionellen und modernem Liedgut, einen möglichst breiten musikalischen Bogen zu spannen und Ihnen dadurch Freude zu bereiten.



„Planungssicherheit“ hat sich für jegliche Veranstaltungen in den letzten beiden Jahren beinahe zu einem Fremdwort entwickelt. Wir werden versuchen, Ihnen zeitnah Bescheid zu geben, sollte die Aufführung nicht stattfinden können.

Oft ausgesprochen, aber deswegen nicht weniger eindringlich gemeint: Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf!





Besinnliche
Weihnachten!



**Bestattung
Großschädl**

...nur die
Liebe bleibt.

 Johann Großschädl Tel. 03112 42990 Ludwig-Binder-Straße 7 8200 Gleisdorf Zuständig für Gleisdorf Sinalbelkirchen	 Thomas Krachler Tel. 03385 73090 Ilz 59 8262 Ilz Zuständig für Ilz • Hainersdorf Großwilfersdorf	 Christine Buchebener und Günter Obendrauf Tel. 03114 30400 Hauptstraße 33 8311 Markt Hartmannsdorf Zuständig für Markt Hartmannsdorf Ottendorf • Eichkogel
--	---	--

www.bestattung.grossschaedl.at



Ein halbes Jahrhundert...

Man kennt ihn seit 35 Jahren hinter der Kamera. Heute war er einmal im Focus des Geschehens. Es liest sich relativ unspektakulär in den Annalen der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Seit 1984 Klarinettist und seit 1987 Schriftführer und Pressereferent der TMK Ottendorf, seit 2011 Bezirkspressereferent.

Mittlerweile dürften es tausende Berichte in verschiedenen Medien sein, die Harald Maierhofer veröffentlicht hat. Als Stimmführer und Mentor hat er ebenfalls seine Spuren hinterlassen. Als Vollblutmusikant bei der TMK Ottendorf und im Musikverein Großwilfersdorf ist Harald bei seiner Leidenschaft praktisch jedes Wochenende anzutreffen.

Als Harald 15 Jahre alt war, ist plötzlich ein Musiklehrer ausgefallen und so übernahm er als Notnagel die Aufgabe und unterrichtete 15 Schüler auf der Klarinette und Blockflöte. Aus der Übergangslösung wurden

schließlich 30 Jahre und rund 60 Kinder, die bei Harald ihre ersten musikalischen Schritte unternahmen. Viele sind heute noch aktiv. In dieser Zeit hat sich die Mitgliederzahl der TMK Ottendorf fast verdoppelt. Wenn er mal nicht musiziert, fährt er gerne mit seiner Chopper mit den Motorradfreunden Ottendorf durch die Gegend und zu Motorradtreffen.

Kurz vor Weihnachten wird er dank seiner Töchter zum Opa.

Karina spielt Querflöte und Marilena Alt- und B-Klarinette bei der TMK Ottendorf.

Rund 200 Gäste, darunter die Bürgermeister Ewald Deimel, Ottendorf, Franz Zehner, Großwilfersdorf, Bezirkshauptmann Max Wiesenhofer und Bezirksobmann Karl Hackl würdigten die Verdienste von Harald Maierhofer rund um die Blasmusik.

Mit den zahlreichen Geschenken geht er mit seiner lieben Gattin Margit in nächster Zeit wohl auf viele Reisen.



"Steirisch g'feiert" in Ottendorf

Gut besucht wurde das Kulturereignis der Trachtenmusikkapelle Ottendorf „Steirisch g'feiert“ - ein gmiatliches Fest für jung und alt. Die Lust am Feiern und Tanzen lockte nach der coronabedingten Pause 2020 wieder zahlreiche Gäste ins Veranstaltungszentrum, wo mit der Tanzmusik „Echt stark“ großartige Unterhaltung geboten wurde. Im Rahmen des Musikfestes fand auch ein Musikertreffen statt und konnte von Obmann Bernhard Posch fünf Gastkapellen begrüßt werden. Bereits beim Dämmer-schoppen der Gastkapellen hielt es die Besucher nicht mehr auf ihren Sitzen und wurde kräftig mitgeklatscht und geschunkelt. Die jüngeren Gäste zogen es zur Party ins Discozelt.

Zahlreiche Gewinner konnten bei der Verlosung wertvolle Preise übernehmen. Das Tischstock-schießen entschied Elias Flechl für sich. Der Zimmergewehr-wettbewerb war komplett in der Hand der Jägerschaft. Johann Koller verwies seine Jagdkollegen Au-

gust Deimel und Bezirksobmann Karl Hackl auf die Plätze. Zahlreiche Ehrengäste, darunter die Landtagsabgeordneten Hubert Lang, Lukas Schnitzer, Herbert Kober, Bürgermeister Ewald Deimel und NR a.D. Christian Schandor genossen das Kulinarische und nutzten die Fotoecke für einen Erinnerungsschnapschuss.

Harald Maierhofer



Musik verbindet - ein Leben lang...

Sigrid & Raimund

Vor 17 Jahren beim Musikertreffen in Stinatz haben sich die beiden Musikanten Sigrid Zotter und Raimund Strobl kennen und lieben gelernt. Nach einer ausführlichen Probezeit wurde am 4. September 2021 im Standesamt und in der Pfarrkirche Ottendorf der Bund der Ehe geschlossen. Als Gratulanten stellte sich die Trachtenmusikkapelle Ottendorf mit Obmann Bernhard Posch, Stellvertreter Christian Flechl und Kapellmeister Christopher Koller ein. Die musikalische Umrahmung im Standesamt, in



der Kirche und bei der Agape für Sigrid (B-Klarinette, Bassklarinette) und Raimund (Tenorhorn, Zugposaune) war den Musikkol-

legen eine Ehre. Wir wünschen dem frisch vermählten Paar ein Konzert der Liebe und Freude in ihrer Ehe.

Jasmin & Bernhard

Im Mai 2007 hat es zwischen der Marketenderin Jasmin Frank und dem Klarinettenisten Bernhard Unger von der Trachtenmusikkapelle Ottendorf gefunkt. Gekannt haben sich beide ja bereits vom Musikverein. Beim Abschluss in der Ilzer Tenne nach einem Musikertreffen war dann der ausschlaggebende Moment für den Grundstein einer langen Liebesgeschichte. In den letzten Jahren wurde der Herrenbauernhof der Großeltern mit viel Liebe zum Detail umfangreich restauriert.

Diese Herausforderung haben Jasmin und Bernhard mit viel Herzblut und Schweiß gemeinsam mit ihrer Familie angenommen. Schließlich vervollständigte die Geburt von Tochter Marie im letzten Jahr das Liebesglück. Wie bei Musikern üblich wurde vor dem großen Auftritt ordentlich geprobt und so dauerte es 14 Jahre bis das entscheidende „JA“ vor dem Standes-

beamten im Pavillon mit Blick auf die Riegersburg zu hören war. Die Kollegen der Trachtenmusikkollegen wünschten mit einem Ständchen alles Gute für die Zukunft.



*Das Team der ÖVP
wünscht allen
Gemeindebewohnern frohe
und besinnliche Weihnachten
sowie ein gesundes
Neues Jahr.*





Ende einer verkorksten Herbstsaison

Die Erwartungen und Hoffnungen im Sommer waren groß, heuer wieder an die erfolgreichen letzten beiden Herbstsaisons anzuknüpfen und endlich bis zum Ende um den Aufstieg in die Gebietsliga mitzuspielen. Doch von Beginn an stolperte und mühte man sich durch die Liga. Besonders erwähnenswert eine wohl noch nie dagewesene Unentschiedenserie von fünf Spielen und Niederlagen gegen den ein oder anderen Tabellenachzügler ließen am Ende den Rückstand zur Spitze auf 20 Punkte anwachsen. So wird man den Winter über im Vorstand doch einiges hinterfragen müssen um die Herren-Kampfmannschaft wieder auf die Erfolgsspur führen zu können.

Unsere Damen hatten im vergangenen Herbst ebenfalls keine leichte Aufgabe zu meistern. Nach dem Abgang zahlreicher Spielerinnen im Sommer, fand man sich mit stark verjüngter Truppe am Ende leider im Abstiegskampf wieder. Die positive Tendenz der letzten Spiele und der

geringe Punkteabstand zum rettenden Ufer lässt jedoch auf ein erfolgreicherer Frühjahr hoffen.

Im Nachwuchsbereich der von Ottendorf betreuten Mannschaften gab es sowohl bei der U10 als auch bei der U12 und U13 beachtliche Erfolge zu feiern. Herausragend war das neugegründete Team der U12 Mädchen, welches von Celina Wagner und Klemens Häusler betreut wird. Von sechs Spielen musste man sich nur in einem Match geschlagen geben. Insgesamt konnten dabei 58 Tore in den Partien erzielt werden.

Für die Frühjahrssaison ist auch eine U7 Mannschaft geplant für die wir noch SpielerInnen suchen. Interessierte können sich bei Siegfried Strobl unter der Tel. Nr.: 0677 / 62111922 melden. Natürlich freuen wir uns auch über Verstärkung in allen anderen Altersklassen.

Eines der erfreulichsten Ereignisse der letzten Wochen war der Erhalt unserer neuen Trikots. Denn damit wurde eine Idee des neuen Vorstandes, dem gesamten Verein am Spielfeld ein einheitliches Auftreten zu bieten, endlich in die Wirklichkeit umgesetzt.

Dank unseren zahlreichen Sponsoren und der Firma sanSirro Sportswear gelang es uns so von der Herren-KM, über die Damenmannschaft bis zur Jugend alle Ottendorfer Teams mit den gleichen Trikots auszustatten. Besonderer Dank hier auch an unser Neo-Vorstandsmitglied Silvan Keller, der hier den Großteil des Designs und der Organisation abgewickelt hat.

Veranstaltungstechnisch steht uns wieder ein schwieriger Winter bevor. Ob bzw. wie der Nikolaus Hausbesuch oder die Faschingsitzung stattfinden können wird, wird sich noch weisen.

Weitere Informationen über den SVO findet ihr auf Facebook, Instagram und auf unserer Website <https://union-sv-ottendorf.c.geomix-vereine.com>

**Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe ist am
18. März 2022**



Jubel über den Heimsieg gegen Riegersburg



Susanne Posch

PHOTOGRAPHIER

Zwei Hauben für Gasthaus HABERL & FINK'S Delikatessen

Das Restaurant Haberl & Fink wurde zum wiederholten Mal vom Restaurantguide „Gault & Millau“ mit **zwei Hauben** ausgezeichnet. „Beständige Qualität“ zahlt sich eben aus. Wir gratulieren recht herzlich.



Frohe Festtage!



Ein aufregendes Jahr 2021 geht dem Ende zu. Weihnachten gibt uns die Möglichkeit, den notwendigen Frieden zu finden, um Kraft für Neues zu sammeln. Mögen die guten Zeiten weitergeschrieben werden und die schlechten ein Ende finden.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
besinnliche und frohe Festtage,
viel Glück und Gesundheit im neuen
Jahr 2022, verbunden mit herzlichem
Dank für die gute Zusammenarbeit



**wünscht die SPÖ
OTTENDORF - GR Johann Techt**



Christkindl-Briefkasten

Auch in diesem Jahr werden unsere Lichter am „Lichterberg Hoferberg“ ab dem ersten Adventsamtstag bis zum 6. Jänner 2022 erstrahlen.

Leider konnten wir wegen Corona in den beiden letzten Jahren keine Lichtereröffnung durchführen. Ob es in diesem Jahr wieder stattfinden kann, wird von den Vorgaben der Regierung abhängen. Auf jeden Fall haben wir ab diesem Jahr einen „Christkindl-Briefkasten“ geplant. Jeder der möchte kann hier seine Wünsche an das Christkind deponieren.

Um eine Antwort vom Christkind zu erhalten, müsst ihr einfach euren Wunschzettel samt einer Briefmarke (€ 0,85) in ein bereits mit € 0,85 frankiertes Kuvert geben, euren Absender nicht



vergessen und als Empfänger gebt ihr folgende Adresse an:

**Postamt Christkindl
Christkindlweg 6
A-4411 Christkindl**

Der Briefkasten wird direkt bei unserer Einfahrt aufgestellt und täglich vom Christkind geleert!

Für Fragen besuchen Sie unsere Facebook-Seite „Lichterberg Hoferberg“ oder rufen Sie bei Wolfgang Ridisser unter Tel. 0664 / 513 79 39 an.

Wir wünschen schon jetzt allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

LKW-Fahrer/in gesucht

für 26-Tonnen-Fahrzeug

Einsatzzeit: 5 Tage Inland
(alternativ: 3 Tage Mi - Fr)

Arbeitsbeginn Jänner 2022

GLAS Artauf - Markt Hartmannsdorf
Tel. 0664 / 45 14 688

Büromitarbeiter/in gesucht

Bürotätigkeit - Auftragsbearbeitung
(keine Buchhaltung)
Vollzeit 40 Std.

Montag bis Donnerstag
8 - 12 und 12:30 - 17 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr

Arbeitsbeginn Jänner 2022

Bewerbung an Glas Artauf
unter job@artauf.com



Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung.

Ordnung schaffen – über das Leben hinaus

Ablebensvorsorge heißt, Eigenverantwortung zu übernehmen und Ihre Angehörigen im Anlassfall zu entlasten. Gerne stehen wir Ihnen jederzeit für eine unverbindliche Beratung betreffend einer Ablebensversicherung zur Verfügung.

► **03153/200 90 (24 h)**

Bestattung Radaschitz

8333 Riegersburg 172 | 8330 Feldbach, Pfarrgasse 1

www.bestattungradaschitz.at

Auszeichnung für Standesbeamten Alfred Fasching

Für seine 35-jährige Mitgliedschaft im Fachverband der österreichischen Standesbeamten wurde Amtsleiter Alfred Fasching kürzlich mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Die Standesbeamtenprüfung legte Alfred Fasching bereits im Jahr 1986 ab. In dieser langjährigen Tätigkeit hat er unzählige Brautpaare getraut, aber auch Geburts- und Sterbefallbeurkundungen durchgeführt. Somit die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde von der Wiege bis zur Bahre begleitet.

Besten Dank dafür und herzliche Gratulation zum Jubiläum seitens der Gemeinde Ottendorf.



*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues
Jahr 2022 wünscht
die Imkerei Karner!*



Ein großes Dankeschön an all unsere Kunden. Vielen Dank für euer Vertrauen!

Falls ihr noch eine Kleinigkeit für Weihnachten braucht, könnt ihr euch gerne unter 0664/4663598 oder 0664/5586497 melden. Gerne stellen wir kleine Geschenkpakete zusammen.

**Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde!
Sie sind uns am wichtigsten!**

Persönliche Beratung
Finanzieller Lebensbegleiter
Rasche Entscheidungen vor Ort



Ilz-Großsteinbach-Riegersburg



Bausparen und Herzenswunsch erfüllen!

Wussten Sie, dass Sie mit dem Abschluss eines Bausparvertrages vom 29. November bis 31. Dezember 2021 die Stiftung Kindertraum unterstützen können?

Für jeden abgeschlossenen Bausparvertrag im Aktionszeitraum spendet die Raiffeisen Bausparkasse einen Euro an die Stiftung Kindertraum.

Damit kann der eine oder andere Wunsch eines Kindes in der Weihnachtszeit erfüllt werden. Wünsche wie zum Beispiel Sportartikel, Brettspiele, Bücher, Kuscheltiere und vieles mehr.



Sicher. Einfach. Schnell. Jederzeit und überall.

Vorteile Mein ELBA und Mein ELBA-App!

Natürlich können Sie in Mein ELBA, dem Raiffeisen Internetbanking, einfach Ihre Miete überweisen. Aber Ihr persönliches Finanzportal kann noch viel mehr. Es bietet Ihnen einen noch besseren Überblick über Ihre Finanzen und einen direkten Draht zu Ihrem Raiffeisenberater – so einfach, sicher und persönlich wie nie zuvor. Und mit der Mein ELBA-App haben Sie Finanzen auch auf Ihrem Smartphone oder Tablet immer im Griff.

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und
ein gesundes, erfolgreiches
neues Jahr**

wünscht
**das Team der Bankstelle
Ottendorf**



Spontanhilfe und Sozialbegleitung:

Unterstützung in sozialen Notlagen



Das Leben bringt Menschen oftmals in schwierige oder scheinbar ausweglose Lebenssituationen. Wir begleiten Sie und bieten Ihnen Unterstützung an.

Spontanhilfe?

Die Spontanhilfe bietet individuelle Sozialberatung in finanziellen Notlagen und versucht zu klären, ob für die Betroffenen eine einmalige finanzielle Überbrückungshilfe geleistet werden kann. Der Hauptwohnsitz muss in der Steiermark gemeldet und alle staatlichen Möglichkeiten ausgeschöpft sein. Die Beratungen finden persönlich oder telefonisch statt und tragen zur Sicherung der Lebenssituation bei.

Sozialbegleitung?

Eine persönliche Unterstützung (maximal sechs Monate) bei der Erarbeitung von Problemlösungsstrategien in den Bereichen Finanzen und Wohnen, Pflege und Gesundheit sowie Familie und Arbeit wird durch die Sozialbegleitung angeboten. Das Ziel ist, die Selbsthilfefähigkeit der Betroffenen in schwierigen sozialen Lagen zu stärken und eine Verbesserung der Lebenssituation zu erreichen.

Bitte bringen Sie mit:

- Meldezettel aller im Haushalt lebenden Personen
- Nachweise über Einnahmen und Ausgaben
- Nachweis über die aktuelle Notlage

Rotkreuz Bezirksstelle Fürstenfeld

Felberweg 4
8280 Fürstenfeld

Termine 14-tägig zwischen
09:00 – 12:00 Uhr.

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich.
☎ 050 1445 10157 ✉ spontanhilfe@st.roteskreuz.at

Wir sind für Sie da!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Recht herzliche Glückwünsche!



Johanna Wagner, 80. Geburtstag

Aufgrund der Situation um das Corona-Virus konnten unsere traditionellen Geburtstagsbesuche leider nicht mehr durchgeführt werden. Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die in diesen Tagen einen runden Geburtstag gefeiert haben, gratulieren wir seitens der Gemeinde Ottendorf sehr herzlich. Die Geburtstagsbesuche werden nachgeholt!

Hinweis: In der regelmäßig erscheinenden Gemeindezeitung wird den „Geburtstagskindern“ ab 80 (in fünf-Jahres-Schritten) gratuliert. Weiters werden Geburten im Erscheinungszeitraum verlautbart. Sollte dies jemand nicht wünschen, möge es rechtzeitig im Gemeindeamt bekannt gegeben werden. Danke!



Eröffnung Selbstbedienungs-„Hofwagen“ in Walkersdorf

In Walkersdorf ist seit Anfang Dezember der neue Selbstbedienungs-„Hofwagen“ der Familie Kropf eröffnet. „Hofwagen“ steht für Produkte ab Hof in einem mobilen Verkaufsladen (zur kontaktlosen Selbstbedienung).

Dieser ist für Sie täglich von früh bis spät geöffnet. Neben unseren Produkten - Kürbiskernöl, Sonnenblumenöl, Wachteleispezialitäten (u.a. eingelegte Wachteleier in Kräutern) - dürfen wir Ihnen auch weitere genussvolle Produkte von Produzenten aus unserer Region anbieten. Machen Sie sich selbst ein Bild davon und besuchen Sie einfach unseren „Hofwagen“.

Passend zur Weihnachtszeit wird es neben Mehlspeisen auch den ein oder anderen Geschenksartikel zum Kauf geben. Also ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Zu finden ist der „Hofwagen“ beim Stampflweg in Walkersdorf 39, dem Anwesen der Familie Kropf.

Anfahrt: In Walkersdorf bei der Kreuzung. (Gasthaus Haberl/Fink) nach St. Kind abbiegen, nach 300 Metern rechts (bei Kreuzung Rosenberg), abbiegen

Wir vom Naturhof Kropf wünschen allen Gemeindebewohnern und Gemeindebewohnerinnen sowie allen Kunden/innen ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute sowie viel Gesundheit im Jahr 2022.

Wir sind auch im Internet für Sie erreichbar - unter: <https://www.naturhof-kropf.at>



Willkommen in unserer Gemeinde!

Vizebürgermeisterin Silvia Schröck überbrachte „Willkommens-Gutscheine“ sowie Babyrucksäcke und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindebürgerInnen.



Esther Larissa Hamilton
Eltern: Larissa u. Hannes Hamilton
Die kleine Esther Larissa hatte es besonders eilig
und wurde im Rettungswagen in Ottendorf geboren.



Leon Johannes Fürndrath
Eltern: Jasmin Fürndrath und Philipp Kulmer



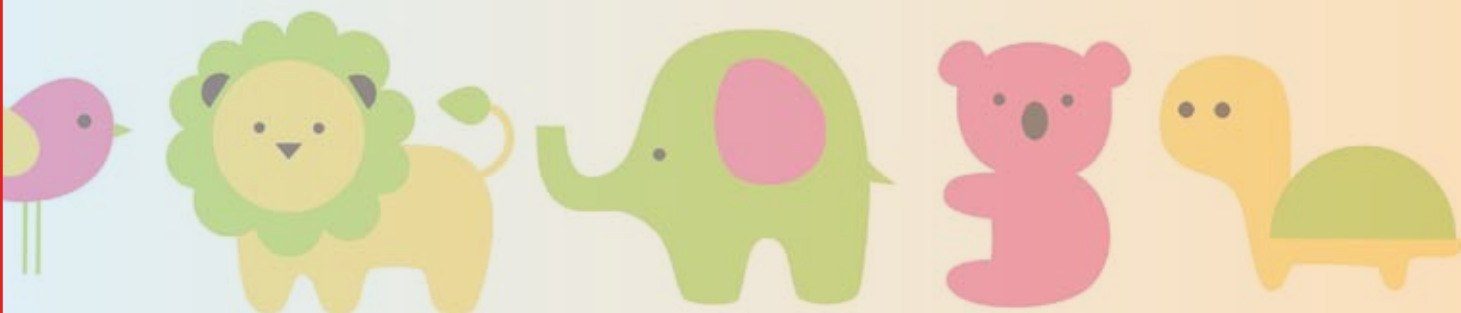
Rosalie Nuster
Eltern: Tanja Nuster und Michael Orthofer



Jolene Sandra Beranek
Eltern: Sandra und Stephan Beranek



Mila-Marie Fröhlich
Eltern: Viktoria und Patrick Fröhlich



*Alles Gute für die
gemeinsame Zukunft!*



Monika und Thomas Neuhold



Jasmin und Bernhard Frank



Sigrid und Raimund Strobl



Dezember 2021		
18.12.2021	Adventkonzert , 17 Uhr, Pfarrkirche Ottendorf	beatXsang
24.12.2021	Friedenslicht , steht zur Abholung vor dem Feuerwehrhaus von 8 – 12 Uhr zur Verfügung.	FF Ottendorf
Februar 2022		
19.02.2022	Faschingssitzung , VZO	Sportverein Ottendorf
20.02.2022	Kindermaskenball , VZO	Sportverein Ottendorf
März 2022		
04.03. - 06.03.2022	Moastabratschnapsen , Feuerwehrhaus Ottendorf	FF Ottendorf
05.03. - 06.03.2022	Theateraufführung , VZO	Theatergruppe Ottendorf
11.03. - 13.03.2022	Theateraufführung , VZO	Theatergruppe Ottendorf
April 2022		
23.04.2022	Konzert der Trachtenmusikkapelle, VZO	TMK Ottendorf
24.04.2022	Konzert der Trachtenmusikkapelle, VZO	TMK Ottendorf
Mai 2022		
01.05.2022	Florianigrillfest , VZO	FF Ottendorf
August 2022		
27.08.2022	Fest der Trachtenmusikkapelle, VZO	TMK Ottendorf
September 2022		
03.09.2022	Fahrzeugsegnung , VZO	FF Ottendorf
Oktober 2022		
01.10.2022	Feuerlöscherüberprüfung , Feuerwehrhaus	FF Ottendorf
November 2022		
12.11.2022	Perchtenlauf , Vorplatz VZO	Perchtenverein Ottendorf

Alle Veranstaltungen gelten vorbehaltlich der zu diesem Zeitpunkt aktuell gültigen Corona-Maßnahmen. Absagen bzw. Ersatztermine werden laufend auf der Homepage der Gemeinde unter www.ottendorf.at aktualisiert.

Frohe Weihnachten und
ein gesundes Neues Jahr
wünscht das gesamte
Spar Ottendorf Team



Simon Birchbauer

8312 Ottendorf 10
03114/30496 oder
0664/4051623

Mo-Fr 06:50 bis 18:00 Uhr
Sa 06:50 bis 14:00 Uhr